



LUPUSNET HD

Security over IP

LE 200 WLAN

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Haftungsausschluss.....	3
Wichtige Sicherheitshinweise	5
Sollten Sie Fehler feststellen.....	6
Bestimmungsgemäßer Einsatz	6
Die ersten Schritte	7
Die Kamera mit Ihrem Router verbinden.....	7
Schnellanleitung für iOS und Android basierte Geräte.....	9
Verbindung zur Kamera herstellen unter Windows	11
Verbindung zur Kamera herstellen unter MAC OSX	13
Einrichtung des Zugangs (Wahl des Benutzernamens und Passworts)	15
Das Livebild Hauptfenster	16
Erläuterung der Symbole	16
Split-Screen	17
Modus-Wahl.....	17
Spiegeln / Flip.....	17
PT Steuerung / Schwenken / Neigen	18
Kamerabewegung, Preset, IR-LED-Licht, Farbanpassung	18
Live-Bild an-/ausschalten, Mikrofon & Lautsprecher aktivieren / deaktivieren.....	19
Standbild, manuelle Aufnahme, Vollbild	19
Schnellzugriff auf die Aufnahmen der SD-Karte	20
Das Einstellungen Menü	21
Assistent.....	21
Status	24
Einstellungen.....	26
Netzwerk	29
Video	37
Alarm.....	41
Aufnahme.....	45
PTZ.....	49
Firewall.....	51
System.....	52
Wie binde ich das Bild in meine XT Smarthome Alarmanlage ein?	55
Kamera zurücksetzen auf Werkseinstellungen.....	56
FAQ – Häufig gestellte Fragen:.....	57

Angaben ohne Gewähr Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

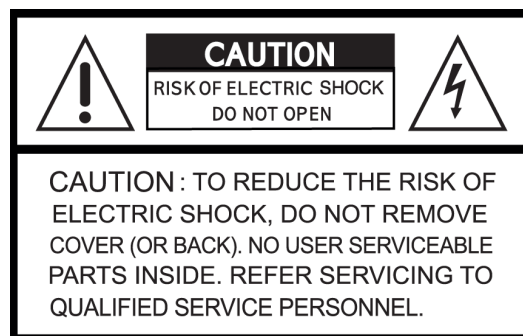
Einleitung

Vielen Dank für den Kauf der LUPUSNET HD 200 Kamera. Bevor Sie die Kamera in Betrieb nehmen, lesen Sie die folgenden Sicherheits- und Installationshinweise aufmerksam und sorgfältig durch. Die Beachtung dieser Anleitung ist zwingend notwendig um einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder direkt an LUPUS-Electronics. LUPUSNET HD 200 Kamera wurde nach dem heutigen Stand der Technik entwickelt und gebaut, die geltenden Anforderungen nach europäischen und nationalen Richtlinien werden erfüllt. Konformitätserklärungen erhalten Sie auf Anfrage oder finden Sie zum Download unter www.lupus-electronics.de

Bewahren Sie das Handbuch sorgfältig auf, um im Nachhinein offene Fragen klären zu können. Die Anleitung ist fester Bestandteil des Produktes auch bei Weitergabe an Dritte.

Haftungsausschluss

Alle technischen Angaben und Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch sind Fehler nicht völlig auszuschließen. Deshalb weisen wir daraufhin, dass weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung für jedwede Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgeführt werden, übernommen wird. Die Beschreibungen, Bilder und technischen Daten können sich im Sinne des technischen Fortschritts ändern. LUPUS-Electronics GmbH behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Produkten und an der Bedienungsanleitung vorzunehmen. Es wird keine Garantie für den Inhalt dieses Dokumentes übernommen. Für Mitteilung eventueller Fehler oder Ungenauigkeiten sind wir jederzeit dankbar.



Dieses Symbol soll den Benutzer auf möglicherweise ungeschützte gefährliche Spannungen innerhalb des Gehäuses hinweisen. Diese können unter Umständen einen elektrischen Schlag auslösen.



Dieses Symbol soll den Nutzer auf die Nutzungs- und Wartungsanweisungen in den Benutzerhandbüchern und -unterlagen hinweisen, die dem Produkt beiliegen.

WARNUNG:

UM DAS RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ZU VERMINDERN, DÜRFEN SIE DAS GERÄT ZU KEINER ZEIT NÄSSE ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN!



Sämtliche von LUPUS-Electronics GmbH bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Dies bedeutet, dass sowohl der Herstellungsprozess als auch die Produkte absolut „bleifrei“ und ohne sämtliche in der Richtlinie aufgeführten gefährlichen Substanzen auskommen.



Dieses Gerät wurde getestet und die Einhaltung der Grenzwerte nach Teil 15 der FCC Regularien für eine Klasse digitaler Geräte festgestellt. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen vernünftigen Schutz gegen gesundheitsschädlichen Umgang zu leisten, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld betrieben wird. Das Gerät erzeugt und benutzt Funkfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Außerdem kann das Gerät, wenn es nicht gemäß dem Benutzerhandbuches installiert und betrieben wird, andere Funkkommunikation stören. Die Anwendung dieses Gerätes in einer bewohnten Gegend kann zu Störungen führen, die möglicherweise zu Lasten des Benutzers beseitigt werden müssen.



Hiermit erklärt die LUPUS-Electronics GmbH, dass sich das Gerät LUPUNET HD – LE 200 (Art.No. 10200, EAN 4260195433113), in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Konformität:

Die Konformitätserklärung ist zu beziehen unter:

LUPUS-Electronics GmbH

Otto-Hahn-Str. 12

76829 Landau



Warnung

Bei Schäden, die auf Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung zurückzuführen sind, erlischt der Garantieanspruch.

Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung.

Bei Personen und/ oder Sachschäden, die auf unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen entfällt jeder Garantieanspruch!

Diese LUPUSNET HD Kamera wurde mit einem hochwertigen Gehäuse ausgestattet. Bitte beachten Sie dennoch bei der Verwendung folgende Sicherheitsbestimmungen:

Das Gehäuse der Kamera darf zu keinem Zweck geöffnet werden, eine Öffnung ist für Sie und andere gefährlich und führt zu sofortigem Garantieverlust.

- Schließen Sie die Kamera nur mit der dafür vorgesehenen Stromspannung an. Betreiben Sie die Kamera nur mit dem dafür vorgesehenen Netzteil.
- Die Steckdose muss sich an einem leicht zugänglichen, vor Feuchtigkeit geschützten Ort im Innenbereich befinden
- Behandeln Sie die Kamera behutsam, starke Vibrationen oder Stöße können die Kamera beschädigen.
- Die Anlage darf keiner direkten Sonneneinstrahlung oder starken Wärmequellen wie z.B. Heizkörpern unmittelbar ausgesetzt werden.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung der Anlage, ein Mindestabstand von 20 cm nach allen Seiten muss eingehalten werden.
- Installieren Sie die Kamera nicht in der Nähe von starken elektrischen Leitungen. Dies könnte die Übertragungsqualität beeinträchtigen. Setzen Sie das Gerät keinen unmittelbaren Magnetfeldern aus.
- Installieren Sie die Kamera nicht direkt auf Aluminium oder Eisen ohne den Fuß der Kamera mit einer Gummierung von dem Untergrund zu isolieren. Die Funkübertragung könnte gestört werden.
- Die Kamera darf nicht in feuchten, sehr kalten oder sehr heißen Umgebungen aufgestellt oder installiert werden. Beachten Sie die max. Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden.
- Kinder sind von diesem Produkt und anderen damit verbundenen elektrischen Geräten jederzeit fernzuhalten. Die Kamera enthält Kabel, die zu Strangulierungen führen und kleine Teile, die verschluckt werden können. Kabel müssen fachmännisch verlegt werden, so dass Sie nicht geknickt oder anderweitig beschädigt werden können. Montieren Sie die Kamera außer Reichweite von Kindern. Lassen Sie Verpackungsmaterialien nicht achtlos liegen, diese können für spielende Kinder zu einer Gefahr werden.
- Zur Reinigung der Oberfläche der Kamera verwenden Sie ein halbfeuchtes Tuch und reiben Sie die Oberfläche anschließend trocken. Reinigungsmittel können die Oberfläche der Kamera beschädigen.
- In Deutschland ist es nicht legal Audiosignale seiner Mitmenschen aufzuzeichnen.

Sollten Sie Fehler feststellen

Falls Fehler auftreten sollten, ziehen Sie den Strom der Kamera und kontaktieren Sie Ihren Lieferanten. Weitere Benutzung erhöht die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schlags.

Bestimmungsgemäßer Einsatz

Die Kamera ist für die Gebäudesicherung vorgesehen. Die Kamera ist nur im Innenbereich einsetzbar. Ein anderer Einsatz als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist nicht zulässig und führt zu Gewährleistungs- und Garantieverlust sowie zu Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Veränderungen und Umbauten.



Entsorgungshinweise: Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Dieses Gerät entspricht der EU-Richtlinie über Elektronik- und Elektro-Altgeräte (Altgeräteverordnung) und darf daher nicht im Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Gerät über Ihre kommunale Sammelstelle für Elektronik-Altgeräte!

Dieses Produkt enthält einige Softwareprogramme, die unter die GPL-Lizenz für freie Software fallen.

Dieses Produkt enthält Software, die von dritten Parteien entwickelt wurde und/oder Software, die der GNU General Public License (GPL) und/oder der GNU Lesser General Public License (LGPL) unterliegt. Den Quellcode dieser Programme senden wir Ihnen gerne auf Anfrage zu. Der GPL- und/oder LGPL-Code, der in diesem Produkt verwendet und angeboten wird, steht UNTER AUSSCHLUSS JEGLICHER GEWÄHRLEISTUNG und unterliegt dem Copyright eines oder mehrerer Autoren. Für weitere Details siehe auch den GPL- und/oder LGPL-Code dieses Produktes und die Nutzungsbestimmungen von GPL und LGPL.

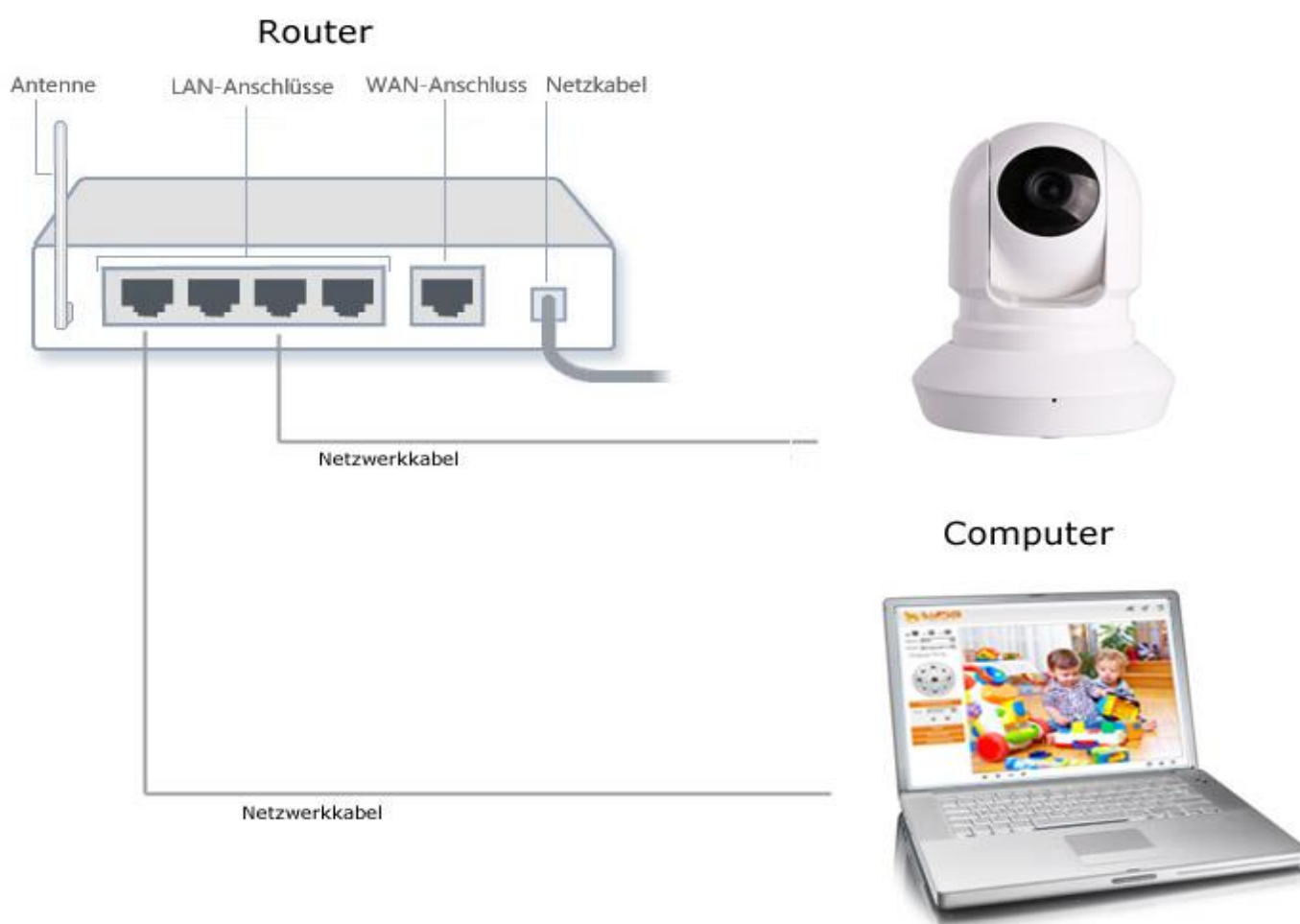
Den kompletten Lizenztext können Sie über <http://www.gnu.org/licenses/gpl-2.0.html> einsehen. Eine inoffizielle deutsche Übersetzung finden Sie unter: <http://www.gnu.de/documents/gpl.de.html>

Die ersten Schritte

Um die Kamera möglichst schnell und unkompliziert in Betrieb nehmen zu können, lesen Sie sich bitte die folgenden Seiten genau durch. Wir werden Sie Schritt für Schritt durch die Installation führen.

Die Kamera mit Ihrem Router verbinden

Verbinden Sie das mitgelieferte Netzkabel mit der Kamera (LAN) und Ihrem Router (LAN). **Dies ist auch dann nötig, falls Sie Ihre Kamera später per WLAN betreiben möchten.**





Die Anschlüsse werden wie folgt beschrieben:

DC 5V – Stecken Sie hier das mitgelieferte Netzteil an.



- Stecken Sie hier das mitgelieferte LAN-Kabel in die Buchse der Kamera und verbinden es mit Ihrem Router / Netzwerk.

MicroSD – Hier können Sie optional eine MicroSD Karte einsetzen (8GB, 16GB, 32 GB – nicht im Lieferumfang).

ANT – Schrauben Sie hier die mitgelieferte Antenne an.

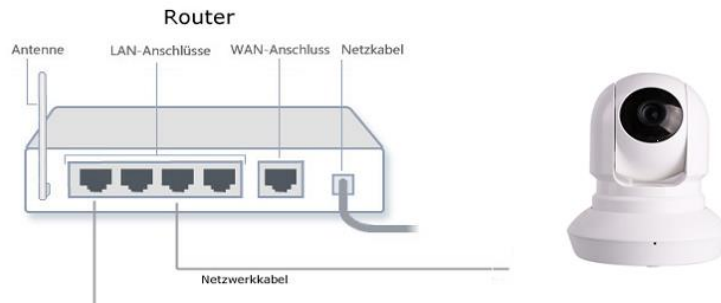
WPS – Sollte Ihr Router WPS unterstützen, können Sie durch Drücken des WPS Knopfes an der Kamera und am Router die Kamera direkt mit Ihrem WLAN verbinden.

AUDIO OUT – Falls Sie den in der Kamera integrierten Lautsprecher nicht verwenden möchten, können Sie hier einen externen Lautsprecher anschließen.

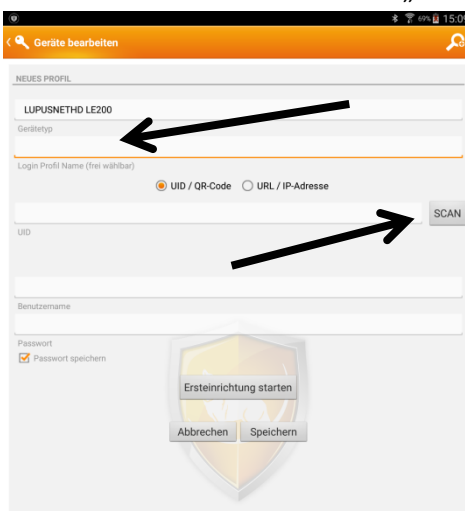
AUDIO IN - Falls Sie das in der Kamera integrierte Mikrofon nicht verwenden möchten, können Sie hier ein externes Mikrofon anschließen.

Schnellanleitung für iOS und Android basierte Geräte

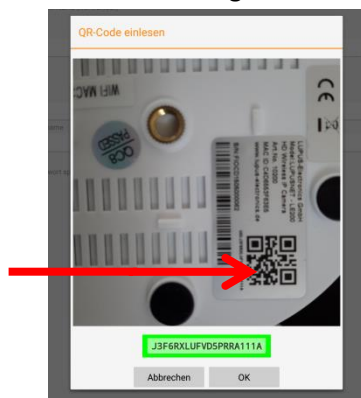
1. Stecken Sie das mitgelieferte Netzteil an die Buchse (DC 5V) der Kamera und schrauben Sie die Antenne an.
2. Verbinden Sie das mitgelieferte Netzwerkkabel mit dem Router und der Kamera



3. Öffnen Sie auf Ihrem Android basierten Handy oder Tablet den Google Play Store und suchen Sie dort nach der APP „LUPUSEC“
4. Wenn Sie die APP gestartet haben, drücken Sie im oberen rechten Eck auf das Symbol  um einen Gerät hinzuzufügen.
5. Im sich öffnenden Fenster wählen Sie nun zuerst unter „Gerätetyp“ LUPUSNETHD LE200 aus und geben Sie einen frei wählbaren Namen an.
Drücken Sie dann auf den Button „SCAN“.

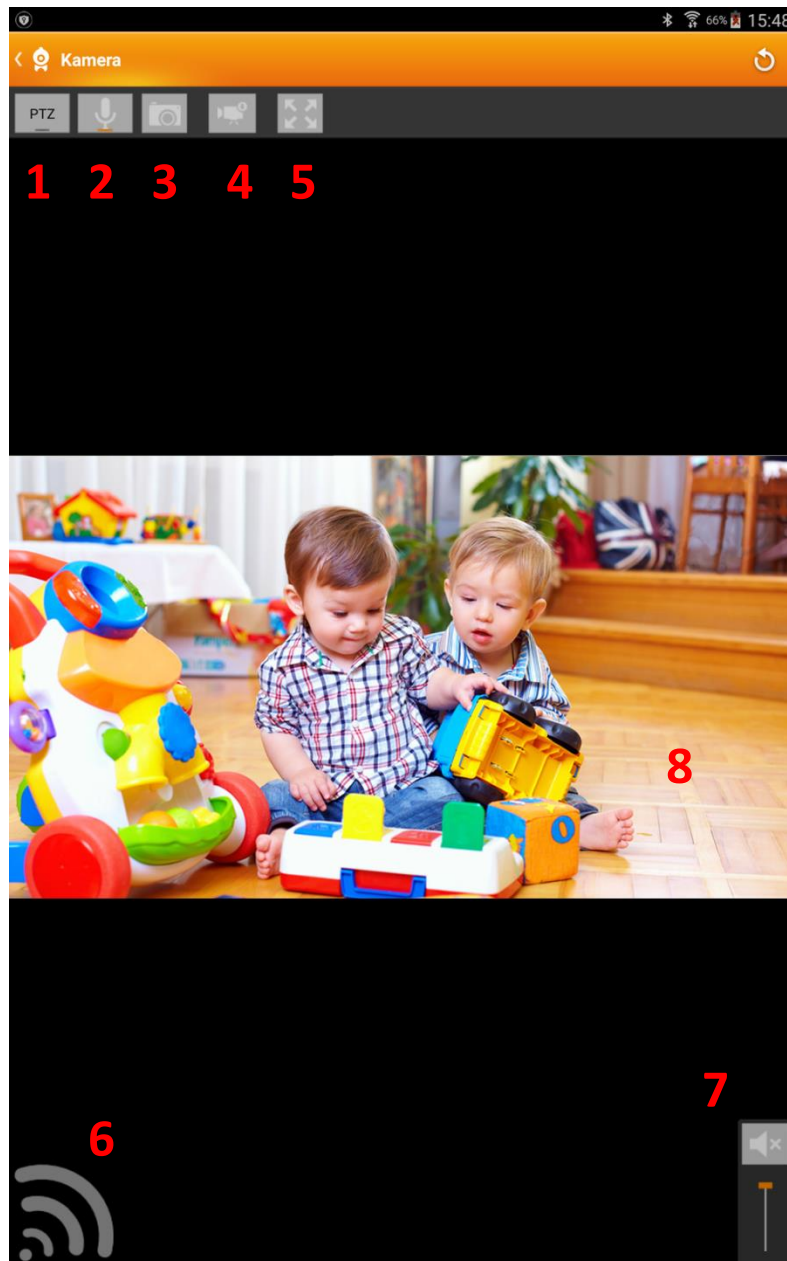


6. Sie können nun den Barcode auf der Kameraunterseite mit dem Handy „scannen/fotografieren“. Der Code wird nun grün hinterlegt angezeigt.



7. Drücken Sie im folgenden Fenster auf „Ersteinrichtung starten“ und folgen Sie den Anweisungen.

8. Die Kamera kann nun mit dem Android Gerät via WLAN und über das Internet erreicht werden.
9. Nach dem erfolgreichen Verbinden sehen Sie folgendes Bild. Tippen Sie einmal kurz auf das Live-Bild um zusätzliche Steuersymbole anzuzeigen:



Aktiviert die PTZ-Steuerung. Fahren Sie mit dem Finger nach links, rechts oben und unten (halten Sie den Finger auf dem Display für eine dauerhafte Bewegung).

Aktiviert die Audiofunktion (siehe 6 und 7).

Erstellt einen Schnappschuss (wird auf dem Handy gespeichert).

Ändert die Auflösung. (Standard: Sub-Stream)

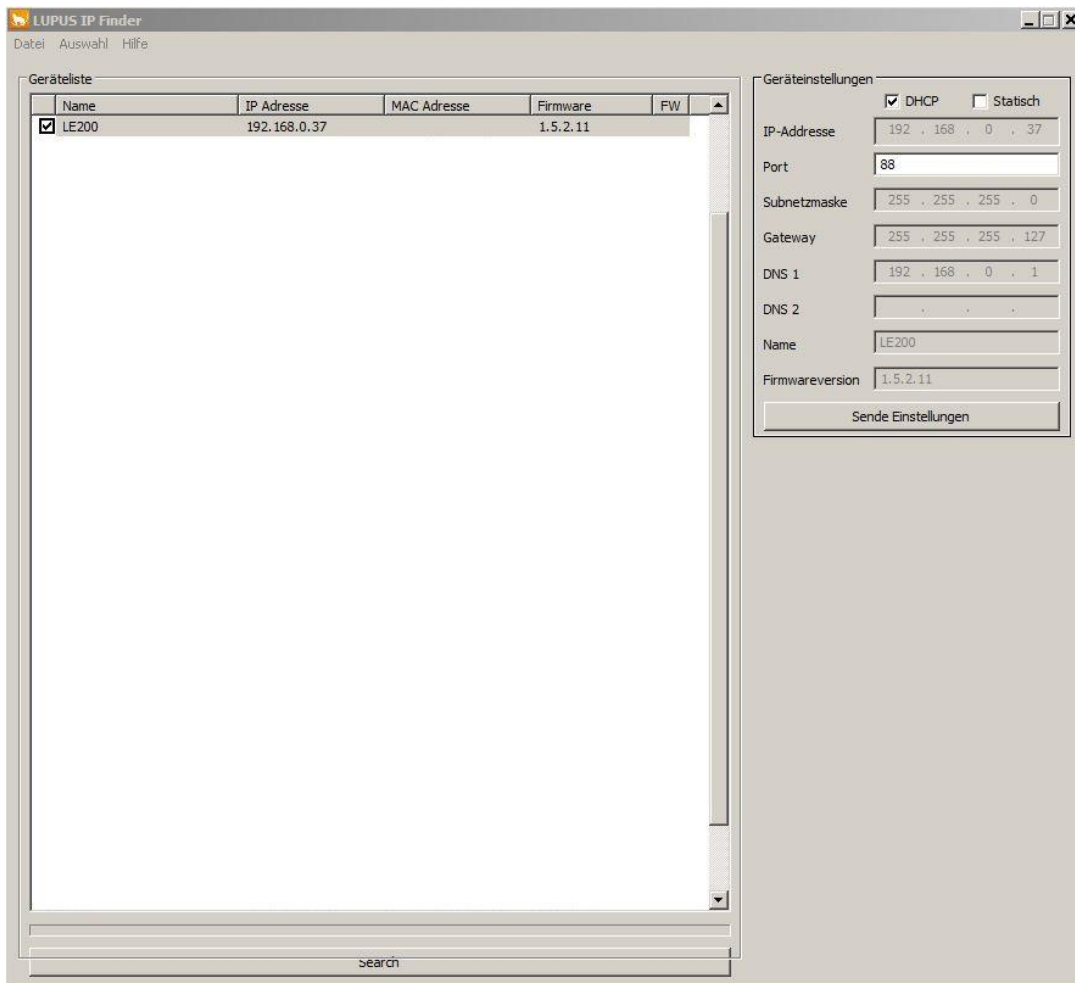
Vollbild.

Walkie-Talkie-Taste. Halten Sie diese Taste gedrückt, während Sie sprechen. Diese Nachricht wird dann über den Lautsprecher der Kamera ausgegeben. (2) muss aktiviert sein.

Mikrofon der Kamera aktivieren. Ermöglicht das „in den Raum der Kamera hören“.

Verbindung zur Kamera herstellen unter Windows

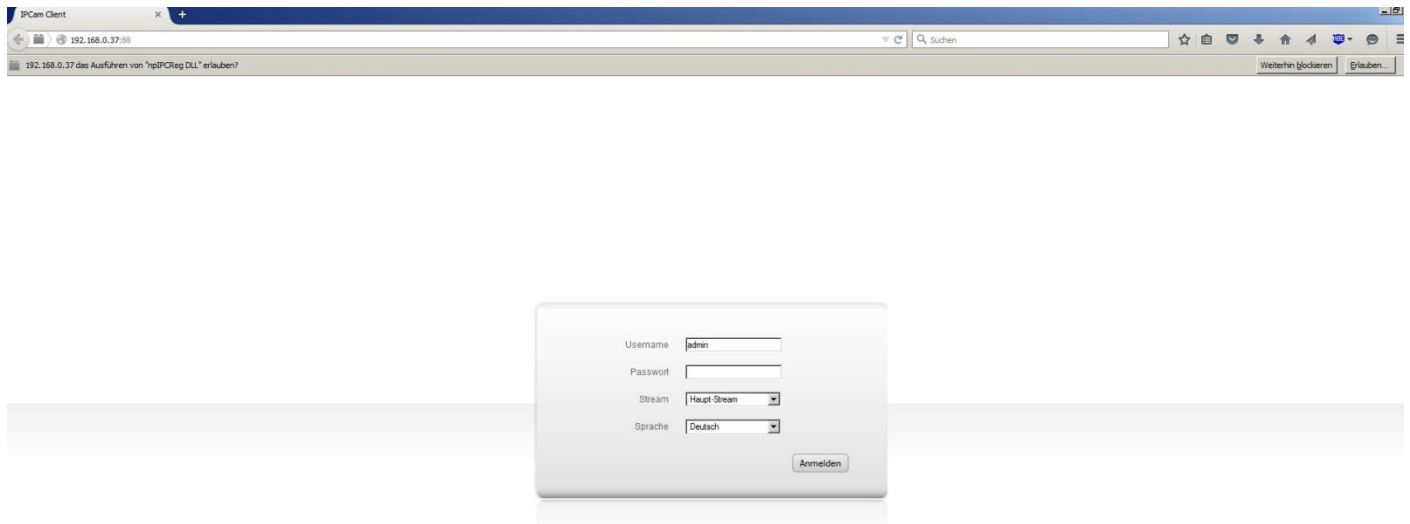
Legen Sie nun die mitgelieferte CD in Ihr Laufwerk. Ein Autostart Menü öffnet sich. Wählen Sie in diesem den „IP-Finder“ aus. Dieser zeigt Ihnen alle LUPUS-Kameras in Ihrem Netzwerk an.



Hinweis Lupus IP Finder:

Der IP-Finder listet alle mit Ihrem Netzwerk verbundenen Kameras auf. Die Einstellungen der gewählten Kamera können oben rechts verändert werden. Wir empfehlen DHCP (Werkseinstellung).

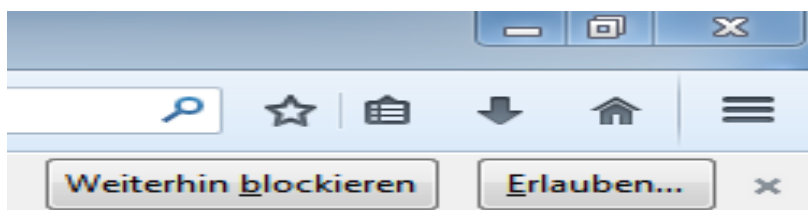
Per Doppelklick auf die gefundene Kameraadresse öffnet sich automatisch Ihr Standardbrowser (in unserem Beispiel Firefox) und folgendes Fenster wird angezeigt:



Da Sie die Verbindung zur Kamera von diesem PC das erste Mal herstellen, müssen die nötigen Steuerelemente für den Browser installiert werden. Sie finden folgende Meldung im oberen Bereich:



Klicken Sie im rechten Bereich dieser Meldung auf „**Erlauben**“:



Danach wird folgendes Fenster angezeigt. Klicken Sie hier auf „**Erlauben und Entscheidung merken**“



Hinweis:

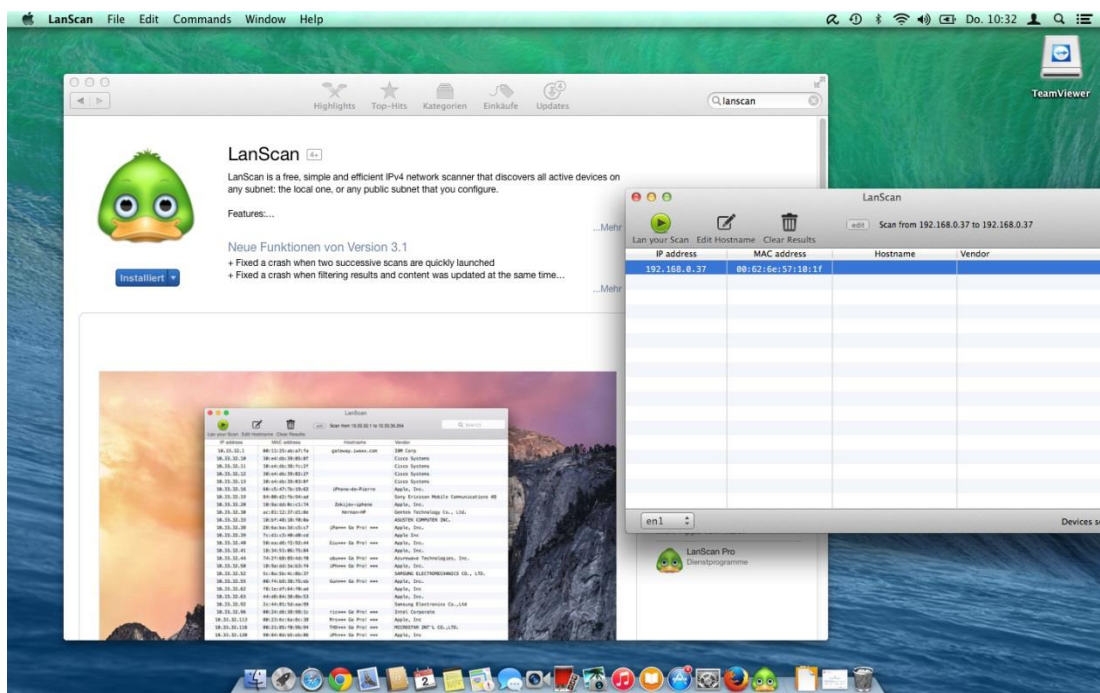
Sollten Sie den Internet Explorer verwenden erscheint eine Meldung im unteren Bereich.

Verbindung zur Kamera herstellen unter MAC OSX

Hinweis MAC- /Apple-User:

Da der Lupus IP Finder ausschließlich für Windows konzipiert ist, gibt es zwei Möglichkeiten via MAC die Kamera IP herauszufinden:

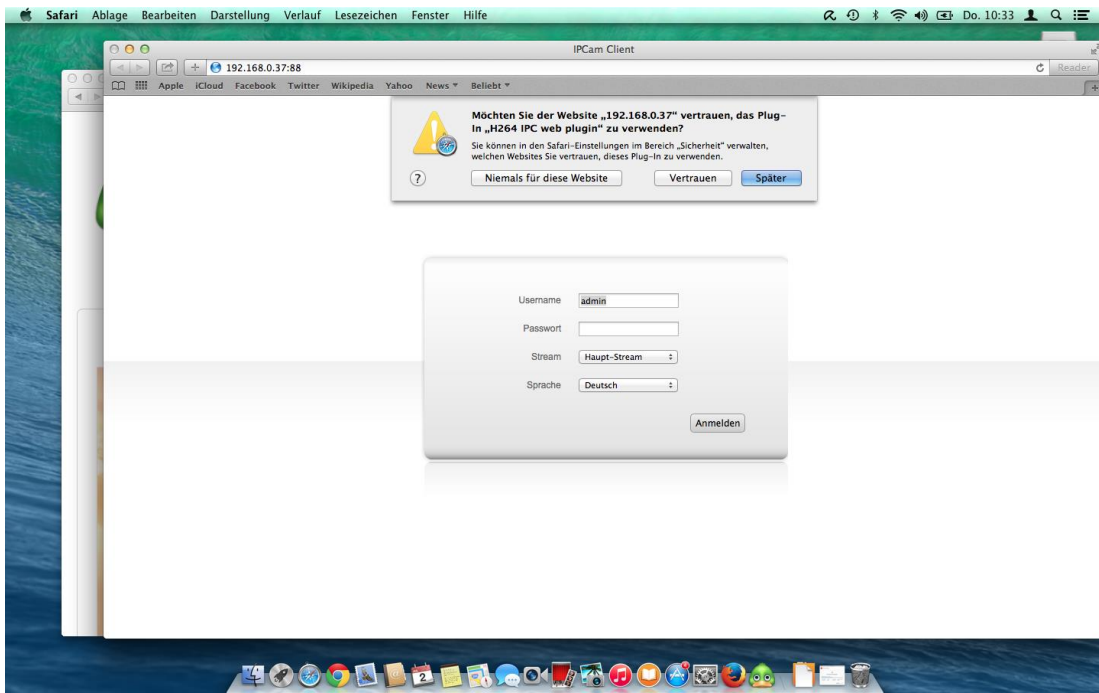
- 1) Nachdem Sie die Kamera via LAN-Kabel an Ihren Router angeschlossen haben, begeben Sie sich via Browser auf Ihren Router und öffnen dort die Netzwerk-Übersicht. Hier sollte nun die Kamera gelistet sein.
- 2) Die andere Möglichkeit besteht darin, sich aus dem iTunes App Store die kostenlose App „LanScan“ herunterzuladen und zu installieren. Die App funktioniert ähnlich, wie der Lupus IP Finder. Es werden sämtliche Geräte gelistet, die sich in Ihrem Netzwerk befinden.



→ Hinweis: Die App steht in keiner Verbindung zu der Lupus Electronics GmbH. Nutzung auf eigene Gefahr.

Hinweis:

Bitte verwenden Sie bei der Erstinstallation den Safari-Browser. Rufen Sie die IP-Adresse der Kamera (wie oben im Beispiel) auf und bestätigen die Meldung mit dem Klick auf „Vertrauen“.



Einrichtung des Zugangs (Wahl des Benutzernamens und Passworts)

Beim ersten Aufruf auf die Kameraoberfläche ist noch kein Benutzer / Passwort vergeben. Klicken Sie auf „Anmelden“ und legen Sie dann einen neuen Benutzernamen und ein neues Passwort an.



Username

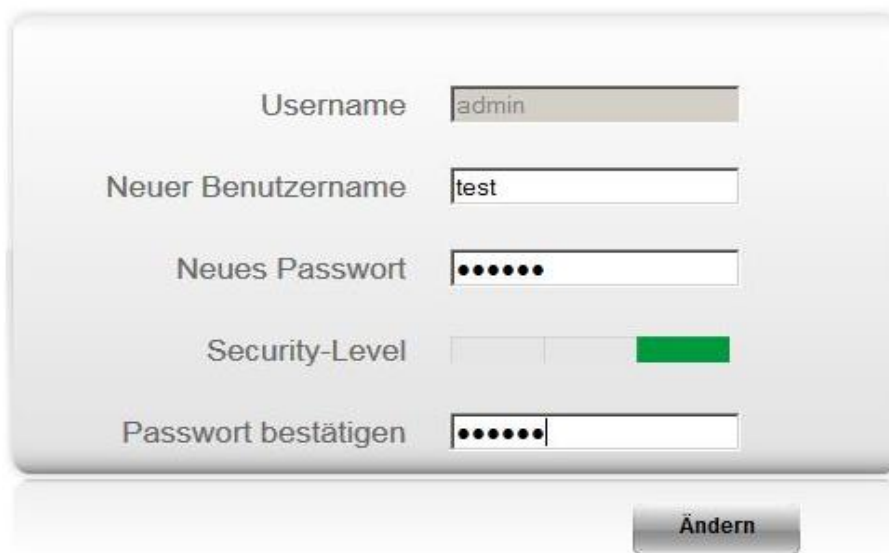
Passwort

Stream

Sprache

Anmelden

Es folgt die Maske, in der man sich einen neuen Benutzernamen / Passwort einzurichten hat:



Username

Neuer Benutzername

Neues Passwort

Security-Level

Passwort bestätigen

Ändern

Erst anschließend ist es möglich sich in die Kamera einzuloggen.

Hinweise:

- Es ist nicht möglich sich zu diesem Zeitpunkt ein Benutzerkonto mit dem Namen „Admin“ anzulegen.
- **Die maximale Länge des Benutzernamens sind 20 Zeichen. Unterstützt werden Zahlen, Buchstaben und Symbole wie: _ - @ \$ ***
- **Die maximale Passwort-Länge sind 12 Zeichen, einschließlich Zahlen, Buchstaben und Symbole wie: ~ ! @ # % ^ * () _ + { } : " | < > ? ` - ; ' \ , . /**
- Nachträglich ist es möglich weitere Nutzer unter Einstellungen -> Benutzerkonten anzulegen oder den Namen der bisher erstellten Benutzernamen abzuändern

Das Livebild Hauptfenster

Sofern Sie die benötigten Plugins erfolgreich installiert haben, sollten Sie nun das Live-Bild der Kamera und dieses Menü vor sich haben.



Erläuterung der Symbole

Rechts oben finden Sie die Navigationssymbole:



In diesem Menü befinden Sie sich zur Zeit.



Unter diesem Menüpunkt können Sie sämtliche Einstellungen der Kamera vornehmen.



Hier befindet sich der Schnellzugriff auf die Aufnahmedateien der SD-Karte.

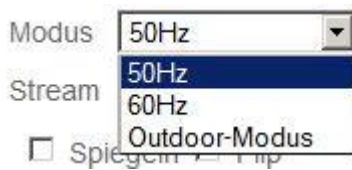
Links neben dem Kamerabild finden Sie folgende Menüpunkte:

Split-Screen



Sofern Sie mehrere Kameras der gleichen Serie – LUPUSNET LE 20x – besitzen, können Sie sich diese über den Split-Screen anzeigen lassen (vgl. Mehrfachbilder).

Modus-Wahl



Sie haben die Auswahl zwischen:

50Hz – diese Frequenz sollte in der Region Europa und China ausgewählt werden, wenn die Kamera im Innenbereich montiert ist.

60 Hz - diese Frequenz sollte in der Region USA und Kanada ausgewählt werden, wenn die Kamera im Innenbereich montiert ist.

Wählen Sie „Outdoor Modus“, wenn die Kamera unter natürlichen Lichtbedingungen installiert ist wie z.B. im Außenbereich.

Hinweis:

Die LE 200 ist nicht wetterfest und daher nicht für den Einsatz im Außenbereich geeignet.

Spiegeln / Flip



Sollten Sie, bedingt durch eine Installation an einer Decke / Wand, das Bild seitenverkehrt oder auf dem Kopf dargestellt bekommen, können Sie es mit diesen beiden Funktionen regulieren, sodass das Bild original getreu angezeigt wird.



Über die Pfeile können Sie bequem per Mausklick Ihre Kamera steuern. Klicken Sie auf das Viereck in der Mitte, fährt die Kamera automatisch in die zentrale Position.

Kamerabewegung, Preset, IR-LED-Licht, Farbanpassung



Unter „Kamerabewegung“ können Sie voreingestellte Routen abfahren lassen (vgl. PTZ -> Automation).

Unter „Preset“ können Sie voreingestellte Punkte anfahren lassen und neue Punkte hinzufügen. Fahren Sie dafür eine gewünschte Position an, klicken auf das „+“ Symbol und vergeben einen Namen (vgl. PTZ -> Automation).

Unter „IR-LED-Licht“ können Sie die IR Ausleuchtung der Kamera verwalten. Es gibt drei Auswahlmöglichkeiten.

- **Auto:** Die IR-Ausleuchtung wird automatisch aktiviert wenn es dunkel wird.
- **Manuell:** Sie können die IR-Ausleuchtung manuell „Ein“ bzw. „Aus“ schalten unabhängig von den Lichtbedingungen.
- **Zeitplan:** Im Menü Video -> Nachtsicht können Sie einen Zeitplan definieren von wann bis wann die IR-Ausleuchtung aktiviert sein soll.

Unter „Farbanpassung“ können Sie sich das Live-Bild mit Schiebereglern nach Ihren Wünschen von 0 (Minimum) bis 100 (Maximum) einstellen.

Zur Auswahl gibt es folgende Optionen: Farbton, Helligkeit, Kontrast, Sättigung, Schärfe. Umso weiter der Schieberegler nach rechts. Stellen Sie die Kamera wieder auf „Standard“ sind alle Werte wieder auf dem Standardwert 50.



 Mit dem „Play-Button“ können Sie die Live-Wiedergabe starten.

 Mit dem „Pause-Button“ können Sie die Live-Wiedergabe stoppen.

Die Kamera besitzt ein integriertes Mikrofon und einen Lautsprecher.

Sie können daher, sofern Sie ein Mikrofon an Ihrem PC haben, bzw. über die App eine Ansage tätigen, die die Kamera über den integrierten Lautsprecher wiedergibt. Umgekehrt können Sie durch das in der Kamera verbaute Mikrofon alle Geräusche in der Kameraumgebung (bis zu 5 Metern) an Ihren PC, Tablet oder Handy übermitteln. Sie müssen lediglich auf das entsprechende Symbol klicken, sodass das „X“ verschwindet. Somit ist sogar eine Kommunikation per PC, Tablet oder Handy mit einer in Kameranähe befindlichen Person möglich.

 Der Lautsprecher der Kamera ist aktiviert und es kann mit einem externen Mikrofon, von Ihrem PC aus oder via App per Tablet oder Handy, eine Sprachwiedergabe über den Lautsprecher der Kamera erfolgen.

 Der Lautsprecher der Kamera ist deaktiviert.

 Das integrierte Mikrofon der Kamera ist aktiviert und es wird das Audiosignal, welches die Kamera empfängt (bis zu einer Entfernung von ca. 5 Metern), wiedergegeben.

 Das integrierte Mikrofon ist deaktiviert.

Standbild, manuelle Aufnahme, Vollbild



 Mit diesem Symbol ermöglicht das Abspeichern eines Schnappschusses (Standbilds).

 Über dieses Symbol können Sie eine manuelle Aufnahme tätigen. Es erscheint ein grüner Punkt unten rechts in der Ecke des Live Bildes und das Icon verändert sich in .

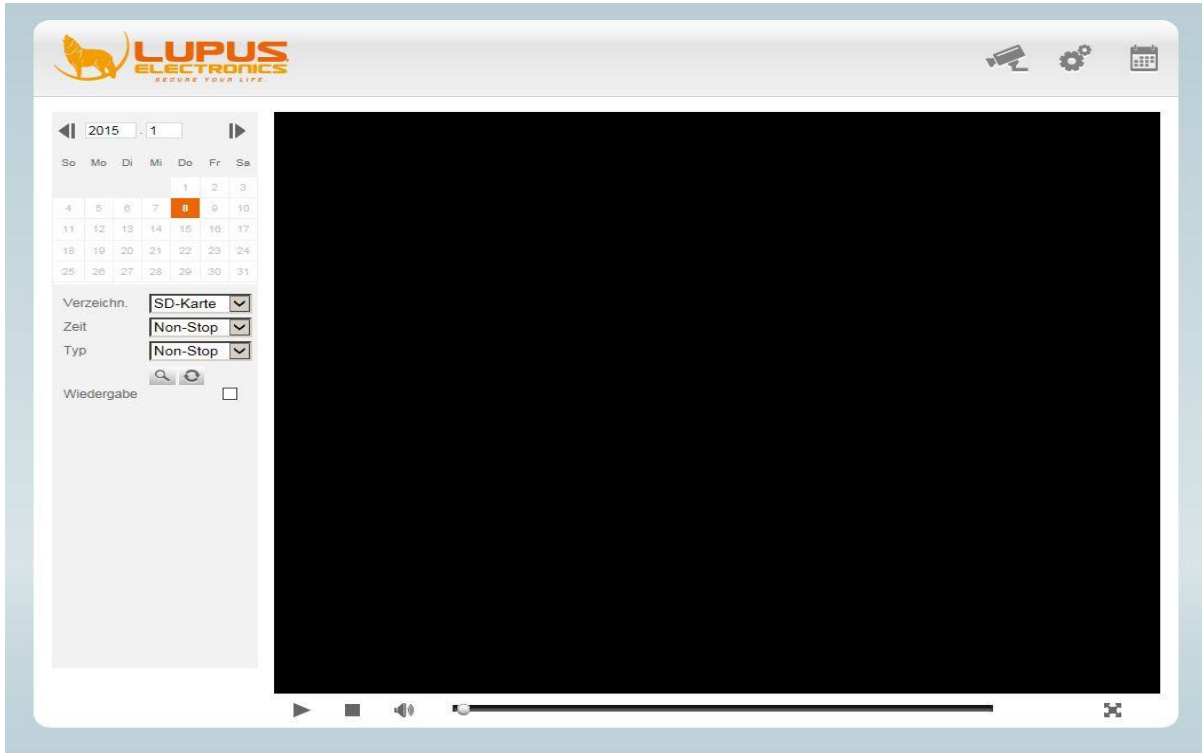
Das nochmalige Drücken dieses Buttons stoppt die Aufnahme. Die Videodatei wird standardmäßig auf Ihrer Festplatte unter C:\IPCamRecord abgelegt. Diesen Pfad können Sie unter Einstellungen -> Aufnahme -> Speicherort ändern.

 Drücken Sie diesen Button, um das Kamera Live-Bild im Vollbild-Modus anzeigen zu lassen. Mit einem Doppelklick oder der ESC-Taste können Sie den Vollbildmodus wieder beenden.

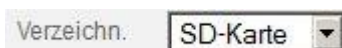
Schnellzugriff auf die Aufnahmen der SD-Karte

Um eine Aufnahme wiederzugeben, klicken Sie auf dieses Symbol .

Danach befinden Sie sich auf folgender Übersichtsseite:



Über die folgenden 3 Punkte können Sie die Datensuche einschränken:



Wählen Sie zunächst das Verzeichnis aus, auf dem Sie die Aufnahmen abgespeichert haben.



Geben Sie an, ob die Aufnahmen eines Tages (Auswahl Kalender) oder eines ganzen Monats aufgelistet werden sollen.



Hier geben Sie den Typ der Aufzeichnung an und klicken Sie dann auf das Symbol  um die Aufnahmen entsprechend Ihrer Auswahl zu suchen.

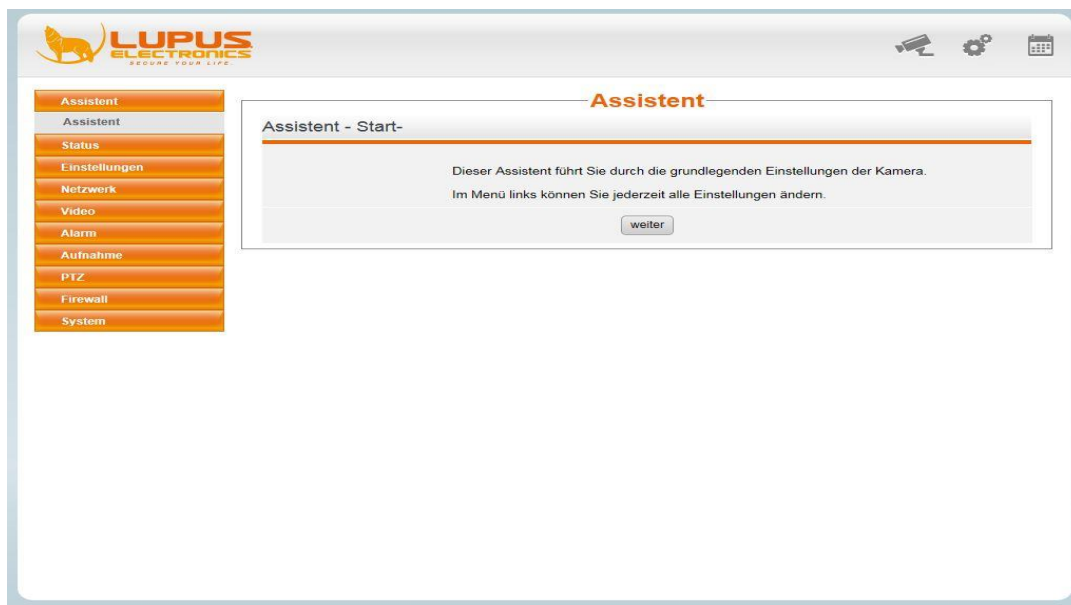
NO.	Dateiname	Typ
1	alarm_20...3243.avi	Alarm
2	alarm_20...5823.avi	Alarm
3	alarm_20...5922.avi	Alarm

Per Doppelklick lassen sich nun die aufgelisteten Aufnahmen abspielen. Sofern Sie den Haken bei „**Wiedergabe**“ setzen, werden alle Suchergebnisse hintereinander abgespielt.

Das Einstellungen Menü

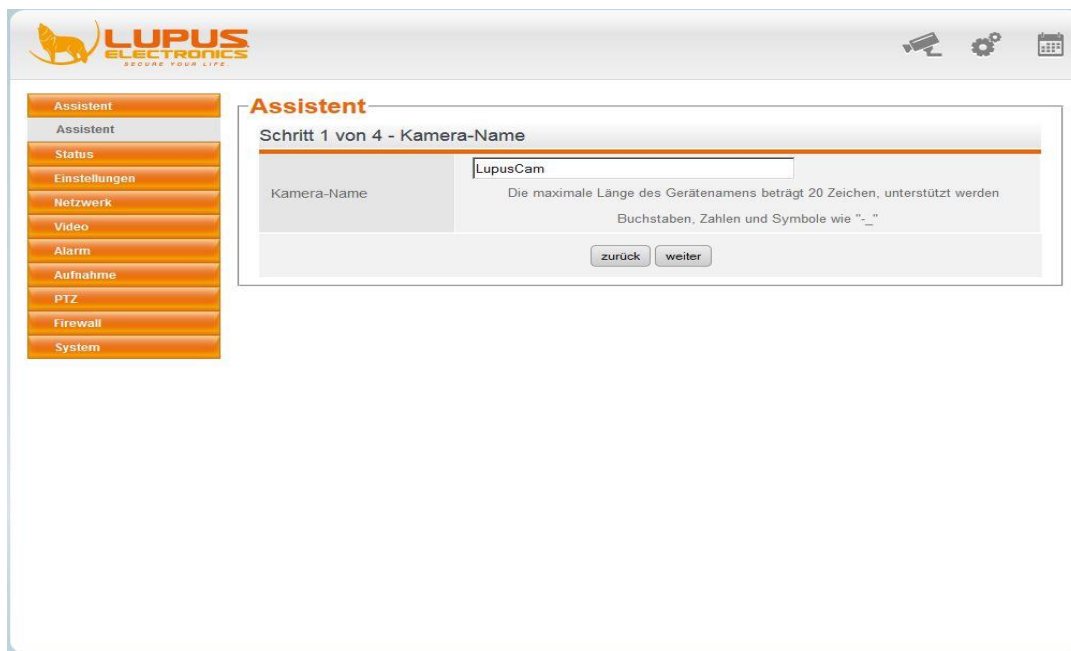
Klicken Sie im Livefenster auf das Symbol  oben rechts um in das Einstellungen-Menü zu gelangen.

Assistent



Bei der erstmaligen Inbetriebnahme startet zunächst der Einrichtungs-Assistent, über den Sie die grundlegenden Einstellungen Ihrer Kamera vornehmen können:

Name der Kamera



Hinweis: Die maximale Länge des Namens beträgt 20 Zeichen. Es werden Buchstaben, Zahlen und Symbole unterstützt.







Assistent

Assistent

Status

Einstellungen

Netzwerk

Video

Alarm

Aufnahme

PTZ

Firewall

System

Assistent

Schritt 2 von 4 - Kamera-Zeit

Zeitzone

(GMT +01:00) MEZ: Brüssel, Paris, Berlin, Rom

Mit NTP-Server synchr.

☒

NTP-Server

...

NTP-Server öffnen

time_nist_gov

PC-Zeit

2015-1-7

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

Mit PC synchronisieren

Datumsformat

JJJJ/MM/TT

Zeitformat

12-Std.

DST benutzen

☒

Verbleibende Zeit

60

:

Minute

zurück

weiter

WLAN-Einstellungen:

[illegible]

Klicken Sie auf „Suchen“, um alle erkannten WLAN-Netze aufzulisten.

Wählen Sie danach Ihr Netzwerk per Mausklick aus und geben Sie Ihr WLAN-Passwort ein. Die Kamera ist nun mit Ihrem WLAN verbunden. (vgl. Netzwerk->WLAN)

Wenn Sie jetzt das Netzkabel ziehen, wird nach spätestens 60 Sekunden die Kamera vom IP-Finder mit einer anderen IP-Adresse angezeigt.

IP-Adresse

Die Kamera steht standardmäßig auf DHCP (die IP-Adresse wird direkt vom Router vergeben).

Sollten Sie eine feste IP-Adresse vergeben wollen, stellen Sie sicher, dass der Gateway / DNS-Server auch mit den Angaben Ihres Routers übereinstimmt (vgl. Netzwerk->IP Adresse)!

The screenshot shows the 'Assistent' (Assistant) window for configuring the camera. The left sidebar contains a menu with options: Assistent, Status, Einstellungen, Netzwerk, Video, Alarm, Aufnahme, PTZ, Firewall, and System. The main content area is titled 'Assistent' and 'Schritt 4 von 4 - IP-Adresse'. It features a checkbox 'IP über DHCP beziehen' which is currently unchecked. Below this, there is a table with input fields for network settings:

IP-Adresse	192.168.200.101
Subnet-Mask	255.255.0.0
Gateway	192.168.178.1
Primärer DNS-Server	192.168.178.1
Sekundärer DNS-Server	192.168.178.1

At the bottom of the form, there are two buttons: 'zurück' (back) and 'Fertig' (finished).

Hinweis: Wir empfehlen DHCP.

Status

Im Menü Status finden Sie alle wichtigen aktuellen Statusinformationen sowie die Liste vergangener Ereignisse (Logbuch).

Geräteinformationen

Unter Geräteinformation finden Sie z.B. die Firmware- /System- /Plug-In-Version Ihrer Kamera.



Geräteinformation neu laden

Bezeichnung	FC2403P
Kamera-Name	LupusCam
Kamera-ID	00626E529724
Datum & Zeit	2015/01/07 10:00:39
System Version	1.5.2.11
Firmware Version	2.21.1.128_p1
Plug-In Version	3.0.0.4

Gerätestatus

Unter Gerätestatus finden Sie eine Kurzübersicht über folgende Einstellungen:

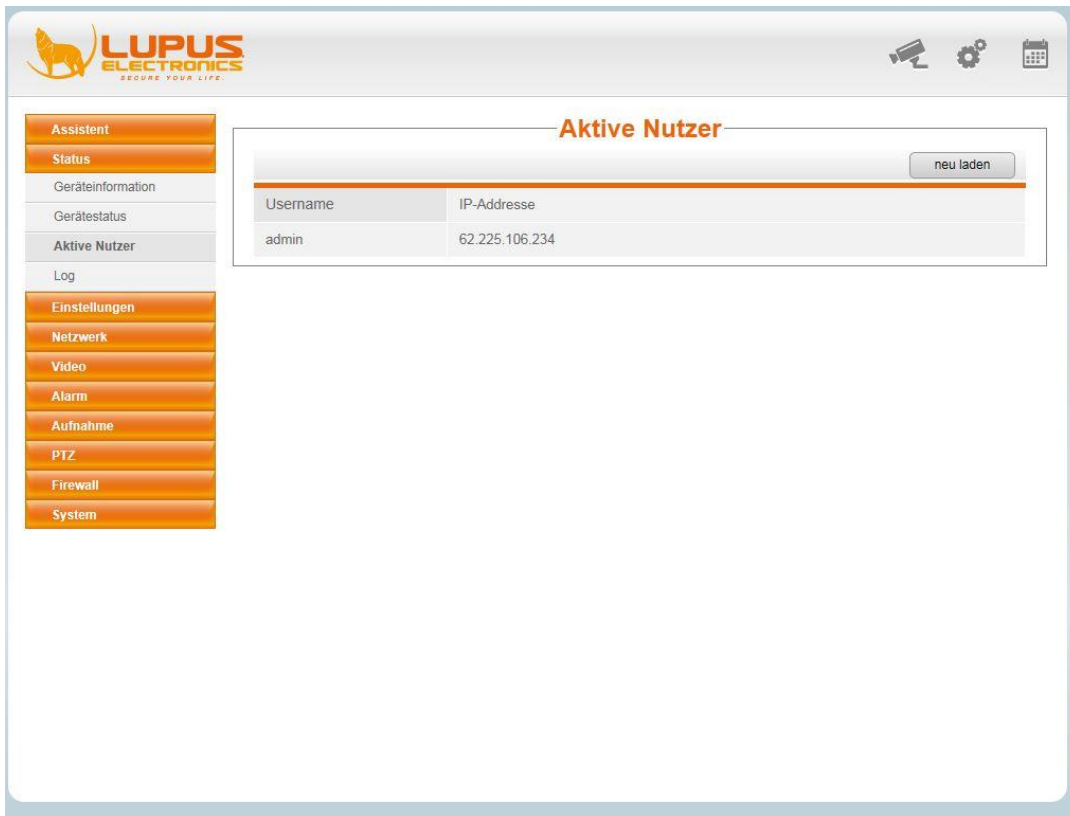


Gerätestatus neu laden

Alarm Status	deaktiviert
Aufzeichnungsstatus	Keine Aufnahme
Status SD-Karte	SD Karte erkannt
Freier Speicher (SD-Card)	3.5GB
Belegter SD-Speicher	3.7GB
NTP-Status	inaktiv
DDNS-Status	inaktiv
UPnP-Status	deaktiviert
WLAN-Status	Nicht verbunden
IR LED-Status	Aus

Aktive Nutzer

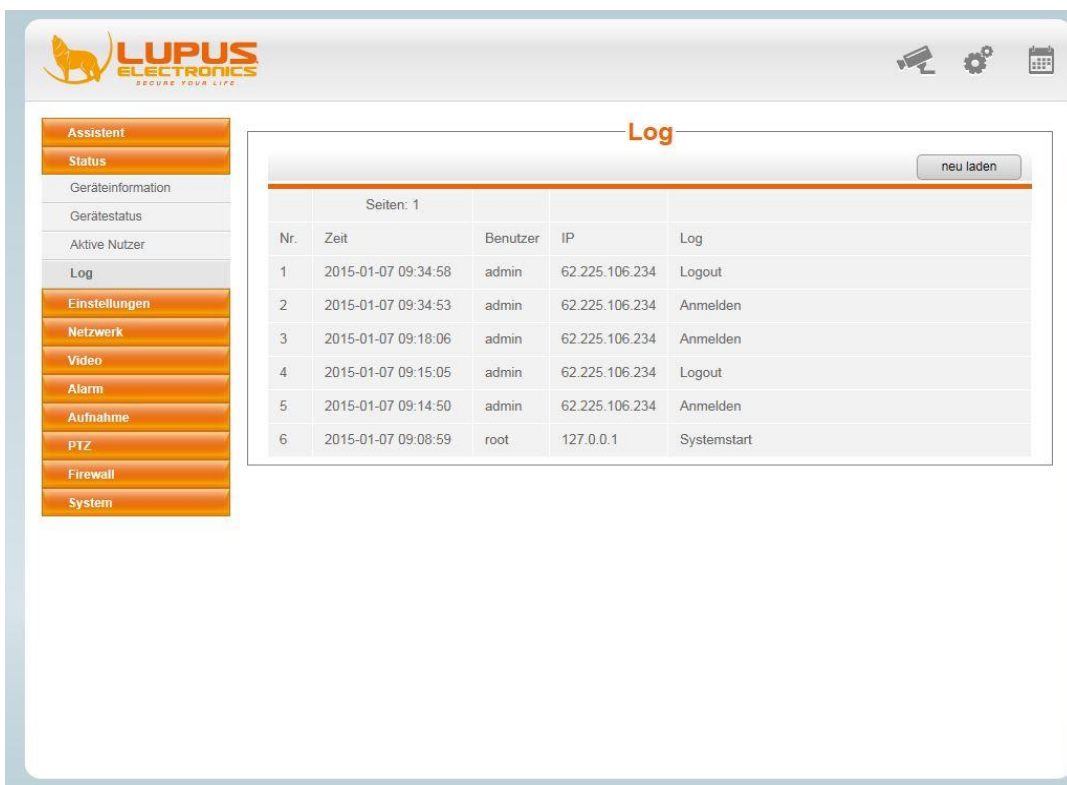
Unter aktive Nutzer, finden Sie eine Auflistung der aktiven Verbindungen zur Kamera.



Username	IP-Adresse
admin	62.225.106.234

Log

Unter Log finden Sie eine Übersicht der kompletten Systemereignisse



Nr.	Zeit	Benutzer	IP	Log
1	2015-01-07 09:34:58	admin	62.225.106.234	Logout
2	2015-01-07 09:34:53	admin	62.225.106.234	Anmelden
3	2015-01-07 09:18:06	admin	62.225.106.234	Anmelden
4	2015-01-07 09:15:05	admin	62.225.106.234	Logout
5	2015-01-07 09:14:50	admin	62.225.106.234	Anmelden
6	2015-01-07 09:08:59	root	127.0.0.1	Systemstart

Kamera-Name

Sollten Sie nachträglich den Kameranamen ändern wollen, können Sie dies unter diesem Menüpunkt vornehmen.

The screenshot shows the 'Kamera-Name' configuration page. On the left is a sidebar menu with options: Assistent, Status, Einstellungen (highlighted), Kamera-Name, Kamera-Zeit, Benutzerkonten, Mehrfachbilder, Netzwerk, Video, Alarm, Aufnahme, PTZ, Firewall, and System. The main content area is titled 'Kamera-Name' and contains a text input field with 'LupusCam'. Below the input field, it states: 'Die maximale Länge des Gerätenamens beträgt 20 Zeichen, unterstützt werden Buchstaben, Zahlen und Symbole wie "-_".' There are two buttons at the top right: 'Speichern' and 'neu laden'.

Kamera-Zeit

Unter Kamera-Zeit können Sie ebenfalls nachträglich Datum und Uhrzeit einstellen.

The screenshot shows the 'Kamera-Zeit' configuration page. The sidebar menu is the same as in the previous screenshot. The main content area is titled 'Kamera-Zeit' and contains several settings: 'Zeitzone' is set to '(GMT +01:00) MEZ: Brüssel, Paris, Berlin, Rom'; 'Mit NTP-Server synchr.' is checked; 'NTP-Server' is set to '...'; 'NTP-Server öffnen' is set to 'time_nist.gov'; 'PC-Zeit' is set to '2015-1-7' with a 'Mit PC synchronisieren' button; 'Datumsformat' is set to 'JJJJ/MM/TT'; 'Zeitformat' is set to '12-Std.'; 'DST benutzen' is checked; and 'Verbleibende Zeit' is set to '60 Minute'. There are 'Speichern' and 'neu laden' buttons at the top right.

Benutzerkonten

Im Menü „Benutzerkonten“ können Sie insgesamt acht Benutzer anlegen. Zur Auswahl stehen Ihnen drei unterschiedliche Berechtigungen:

Administrator: Hat die volle Kontrolle über die Kamera, sowie sämtliche Einstellungen.

Operator: Kann das Kamerabild steuern über die PT Steuerung (Schwenken / Neigen), Standbilder abspeichern und über den Play / Pause Button das Videobild an- / ausstellen.

Gast-Login: Der Gast kann nur das Livebild sehen, das Bild ein- / ausstellen über den Play /Pause, sowie ein Standbild abspeichern. Er kann die Kamera nicht steuern.

Nr.	Username	Berechtigung
1	admin	Administrator
2	op	Operator
3		
4		
5		
6		
7		
8		

Um einen neuen Benutzer hinzuzufügen, klicken Sie mit der Maus auf eine freie Zeile. Anschließend geben Sie rechts den neuen Benutzernamen, sowie das neue Passwort und die Passwortbestätigung ein. Das dargestellte Security-Level zeigt Ihnen an, wie sicher Ihr gewähltes Passwort ist. Zum Abschluss des Vorgangs drücken Sie auf „Hinzuf.“.

Wenn Sie den Benutzernamen eines bereits vorhandenen Benutzers ändern möchten, klicken Sie auf diesen und setzen den Haken „Benutzername ändern“. Unter „Username“ wird der Punkt „Neuer Benutzername“ erscheinen. Hier können Ihren gewünschten Benutzernamen eintragen und auf „Ändern“ klicken“.

Analog zur Änderung des Benutzernamens können Sie auch das bereits bestehende Passwort ändern. Hier wird zuerst nach dem vorhandenem Passwort und danach nach dem neuen Passwort und der Bestätigung gefragt.

Mehrfachbilder

LUPUS ELECTRONICS
SECURE YOUR LIFE

Mehrfachbilder

Kameras über LAN: FC5411P(192.168.0.114)

1. Kamera	Diese Kamera
2. Kamera	Keine
3. Kamera	Keine
4. Kamera	Keine
5. Kamera	Keine
6. Kamera	Keine
7. Kamera	Keine
8. Kamera	Keine
9. Kamera	Keine

Hinweis: Wenn Sie auf die Kamera über das Internet zugreifen wollen, müssen Sie hier eine DDNS Adresse angeben.
Bsp.: http://name:pw@kamera.lupus-ddns.de:10100
Die maximale Länge des Gerätenamens beträgt 20 Zeichen, unterstützt werden Buchstaben, Zahlen und Symbole wie "_".
Die maximale Länge des Benutzernamens ist 20; Unterstützt werden Zahlen, Buchstaben und Symbole: "_ - @ \$ *"

Sollten Sie mehr als eine LUPUSNET – LE 200 betreiben, können Sie hier bis zu neun Kameras dieser Typen einbinden und sich in der Live-Übersicht anzeigen lassen.

Alle erkannten Kameras finden Sie in der Übersicht. Zum Hinzufügen klicken Sie auf die nicht ausgegraute Kamera. Es werden automatisch alle Felder ausgefüllt. Ggf. müssen Sie den Benutzername / Passwort angeben

LUPUS ELECTRONICS
SECURE YOUR LIFE

Mehrfachbilder

Kameras über LAN: FC5411P(192.168.0.114)
LupusCam(192.168.0.126)

1. Kamera	Diese Kamera
2. Kamera	FC5411P(192.168.0.114)
	Bezeichnung: H264
	Kamera-Name: FC5411P
	Host: 192.168.0.114
	HTTP-Port: 88
	Media-Port: 88
	Username: admin
	Passwort:
	Löschen
3. Kamera	Keine
4. Kamera	Keine
5. Kamera	Keine

Im Menü Netzwerk können Sie alle Einstellungen und Funktionen wie E-Mailversand oder FTP-Upload einstellen.

IP-Adresse

Unter dem Menüpunkt „IP-Adresse“ können Sie die IP-Einstellungen der Kamera verwalten. Im Auslieferungszustand steht die Kamera auf DHCP – die IP Adresse wird so automatisch vom Router bezogen. Sie können auch eine feste IP Adresse vergeben, sofern Sie dies wollen. Stellen Sie aber bitte sicher, dass der Gateway und der DNS Server mit den Daten Ihres Routers übereinstimmen, sonst kann es u.a. zu Problemen bei dem E-Mail Versand kommen.

The screenshot shows the LUPUS ELECTRONICS web interface. On the left is a sidebar menu with options: Assistent, Status, Einstellungen, Netzwerk (highlighted), IP-Adresse (selected), WLAN, PPPoE, DDNS, UPnP, Port, E-Mail, FTP Server, P2P, Video, Alarm, Aufnahme, PTZ, Firewall, and System. The main content area is titled 'IP-Adresse' and contains a checkbox 'IP über DHCP beziehen' which is unchecked. Below this is a table for static IP configuration:

IP-Adresse	192.168.200.101
Subnet-Mask	255.255.0.0
Gateway	192.168.178.1
Primärer DNS-Server	192.168.178.1
Sekundärer DNS-Server	192.168.178.1

At the top right of the configuration area are buttons for 'Speichern' (Save) and 'neu laden' (Reload).

WLAN

Um die Kamera mit Ihrem WLAN zu verbinden, klicken Sie zunächst auf „Suchen“. Hiernach werden alle verfügbaren WLAN-Netzwerke gelistet.

Wählen Sie nun Ihr persönliches Netzwerk aus und geben in der Zeile „Passwort“ Ihr Router-WLAN-Passwort ein und klicken anschließend auf „Speichern“.

Zur Überprüfung, ob die Kamera jetzt erfolgreich mit Ihrem Router per WLAN verbunden ist, trennen Sie nun das Netzkabel der Kamera und starten Sie den „Lupus-IP-Finder“, da Ihre Kamera eine neue IP-Adresse zugewiesen bekommen hat, sofern Sie die Kamera auf DHCP gesetzt haben. Falls Sie eine feste IP Adresse vergeben haben sollten, ändert sich diese nicht.

Hinweis: Bis die Kamera nach dem Ziehen des LAN-Kabels gefunden wird, können bis zu 60 Sekunden vergehen.






Assistent
Status
Einstellungen
Netzwerk
IP-Adresse
WLAN
PPPoE
DDNS
UPnP
Port
E-Mail
FTP Server
P2P
Video
Alarm
Aufnahme
PTZ
Firewall
System

WLAN

Speichern
neu laden

Liste gefundener Access-Points
Suchen

SSID (Netzwerk-Name)	Verschlüsselung	Qualität
LUPUS-HQ	WPA/WPA2	

Seiten: 1

SSID
LUPUS-HQ

Verschlüsselung
WPA/WPA2

Passwort

Die maximale Länge des Passworts sind 63 Zeichen, einschließlich Zahlen, Buchstaben und Symbole ~ ! @ # % ^ * () _ + { } : " | < > ? ' ~ ; ' \ , . /

PPPoE

Auf dieser können Sie die Point-to-Point-Protocol over Ethernet Einstellungen vornehmen.






Assistent
Status
Einstellungen
Netzwerk
IP-Adresse
WLAN
PPPoE
DDNS
UPnP
Port
E-Mail
FTP Server
P2P
Video
Alarm
Aufnahme
PTZ
Firewall
System

PPPoE

Speichern
neu laden

PPPoE aktivieren
☐

PPPoE-Konto

Die maximale Länge des Benutzernamens sind 20, Unterstützt werden Zahlen, Buchstaben und Symbole: _ - @ \$ % ^ *

PPPoE-Passwort

Das Passwort darf maximal 12 Zeichen enthalten, die Zeichen "& =" werden nicht unterstützt.

Hinweis: Diese Funktion wird nur benötigt, wenn sich die Kamera selbst ins Internet einwählen soll. Normalerweise macht dies Ihr Router.

DDNS

Unter dem Menüpunkt DDNS können Sie einen DDNS Account hinterlegen, damit Sie Ihre Kamera auch von unterwegs immer im Blick haben. Neben den großen Anbietern DynDns.com & no-ip.com bietet auch Lupus Electronics einen kostenlosen DDNS-Dienst an.

Um sich einen DDNS-Account bei Lupus Electronics einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

Gehen Sie zunächst auf unsere Internetseite <http://www.lupus-electronics.de/> und erstellen Sie sich einen Account unter „Mein Konto“.

The screenshot shows the Lupus Electronics website with a navigation bar at the top. The main content area is titled 'Anmeldung' (Registration). It features a large image of a house and a sidebar with a 'Werden Sie Fachhändler' (Become a Specialist Dealer) section. The registration form includes fields for 'E-Mail-Adresse' (Email Address) and 'Passwort' (Password), and buttons for 'Kasse' (Checkout), 'Weiter' (Next), and 'Anmelden' (Login).

Nach erfolgreicher Aktivierung und Login finden Sie nun den Punkt „Lupus DDNS“ unter „Mein Konto“. Klicken Sie auf „Lupus DDNS“. Sie werden nun auf die Seite <http://my.lupus-ddns.de> weitergeleitet.

The screenshot shows the 'Persönliche Informationen' (Personal Information) page. It contains four main sections: 'Mein Konto' (My Account), 'Meine Bestellungen' (My Orders), 'E-Mail Benachrichtigungen' (Email Notifications), and 'Lupus DDNS'. Each section has a list of links to manage account details, orders, email preferences, and the DDNS service.

Hier müssen Sie sich erneut registrieren. Es ist wichtig, dass Sie dieselbe E-Mail Adresse zur Registration nutzen.

Home
Anmelden
Registrieren
Passwort vergessen
Aktivierungs E-Mail
erneut senden

Bitte verwenden Sie selbe E-Mail Adresse wie in Ihrem Kundenkonto im Online-Shop auf www.lupus-electronics.de.

Benutzername:

Passwort:

Bestätigen:

E-Mail:

Captcha Code:

Hier eintragen:

Nach erfolgreicher Registrierung & Aktivierung können Sie sich nun unter „DNS“ einen Hostname anlegen.

Home
DNS
DDNS Updater
Einstellungen
Abmelden

Aktive DNS-Adressen:

Host	IPv4	IPv6	Aktion
------	------	------	--------

Neue DNS-Adresse hinzufügen:

.lupus-ddns.de

Hinweis: Um mit diesem Hostnamen über das Internet auf die Kamera zugreifen zu können, müssen Sie noch in Ihrer Router-Konfigurationsseite eine Port-Weiterleitung (NAT) erstellen. In diesem Menü können Sie einen frei wählbaren „Öffentlichen Port“ (z.B. 10000) angeben, die IP-Adresse der Kamera (z.B. 192.168.178.20) sowie den „Internen Port“ der Kamera (z.B. 80).

DDNS

Nach erfolgreicher Einrichtung des DDNS Accounts, können Sie nun die Daten in der Kamera hinterlegen. Es reicht die Daten in einem Gerät Ihres Netzwerks zu hinterlegen. Sie sollten DDNS nicht in mehreren Kameras plus zB Router aktivieren.

The screenshot shows the DDNS configuration interface of the LUPUS ELECTRONICS web portal. On the left is a sidebar menu with categories: Assistent, Status, Einstellungen, and Netzwerk. Under Netzwerk, options include IP-Adresse, WLAN, PPPoE, DDNS (selected), UPnP, Port, E-Mail, FTP Server, and P2P. Under Video, options include Alarm, Aufnahme, PTZ, Firewall, and System. The main content area is titled 'DDNS' and contains a checkbox 'DDNS aktivieren' which is checked. Below this are four input fields: 'DDNS-Server' (a dropdown menu showing 'Lupus'), 'Hostname' (a text field containing 'IhrHostname.lupus-ddns.de'), 'DDNS-Benutzername' (a text field containing 'Ihr DDNS Konto'), and 'DDNS-Passwort' (a password field with masked characters). To the right of the username and password fields are explanatory notes: 'Die maximale Länge des Benutzernamens sind 20; Unterstützt werden Zahlen, Buchstaben und Symbole: _ - @ \$ *' and 'Das Passwort darf maximal 12 Zeichen enthalten, die Zeichen "& =" werden nicht unterstützt'. Below the password field is a list of supported and unsupported characters: '~ ! @ # \$ % ^ * () _ + { } : " ' < > ? ` - , . \ /'. At the top right of the configuration area are two buttons: 'Speichern' and 'neu laden'.

UPnP

Sofern Ihr Router über die UPnP-Funktion verfügt und aktiviert ist, können Sie in der Kamera ebenfalls diese Funktion aktivieren. Hier wird die Portweiterleitung automatisch erstellt.

The screenshot shows the UPnP configuration interface of the LUPUS ELECTRONICS web portal. The sidebar menu is identical to the DDNS page, with 'UPnP' selected under the 'Netzwerk' category. The main content area is titled 'UPnP' and contains a single configuration option: 'UPnP aktivieren', which is a dropdown menu currently set to 'Nein'. At the top right of the configuration area are two buttons: 'Speichern' and 'neu laden'.

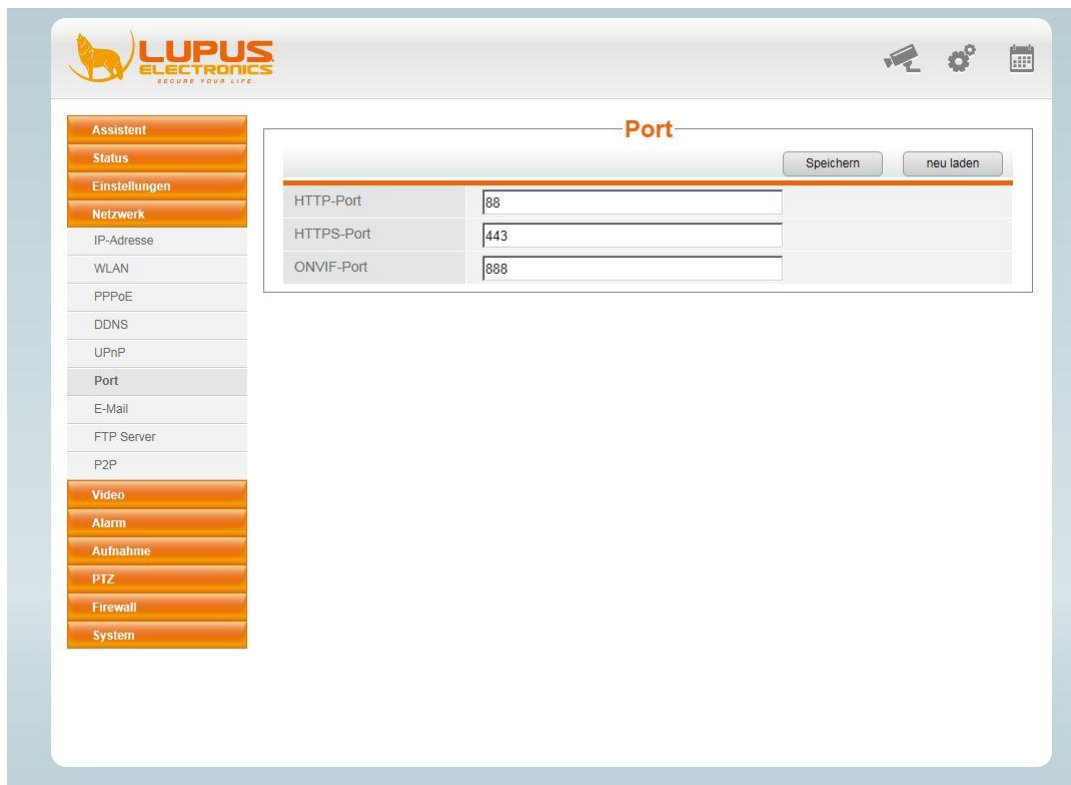
Port

In diesem Menüpunkt können Sie die verschiedenen Ports der Kamera einstellen.

HTTP-Port: Unverschlüsselter Port der Kamera.

HTTPS-Port: Verschlüsselter SSL Port.

ONVIF-Port: Sofern Sie einen Rekorder unserer LUPUSTEC Serie (z.B. LE 914 / LE 918 / LE 926) verwenden, bzw. eine Synology-NAS-Station oder einen Fremdhersteller Rekorder, der über ONVIF-Einbindung verfügt, können Sie die Kamera über diesen Port mit dem entsprechendem Aufnahmegerät verbinden.



Port	
HTTP-Port	88
HTTPS-Port	443
ONVIF-Port	888

Hinweis: Wir empfehlen die Standardports nicht zu verändern.

E-Mail

Unter „E-Mail“ können Sie Ihre E-Mail Adresse hinterlegen, um sich im Fall einer erkannten Bewegung eine E-Mail samt Anhang (vgl. Alarm->Bewegungserkennung) schicken zu lassen.

SMTP Server: Tragen Sie hier den SMTP-Server Ihres E-Mail Anbieters ein.

Beispiele:

GMail -> „smtp.gmail.com“, Yahoo -> „smtp.mail.yahoo.com“, T-Online -> „securesmtp.t-online.de“, Hotmail -> „smtp.live.com“

SMTP-Port: Je nach Anbieter müssen Sie Port 465 (TLS / SSL) oder 587 (STARTTLS) eingeben. Dazu wählen Sie bitte im unteren Drop-Down-Menü die entsprechende Verschlüsselung aus.

Hinweis: Sollten Sie die Daten Ihres E-Mail-Anbieters nicht kennen, hilft eine Suche über Google wie zum Beispiel „smtp yahoo einrichten“.

Die von 1&1 gehosteten Anbieter gmx.net, web.de und 1&1 selbst, können keine Anhänge verschicken.

Daher empfehlen wir Ihnen einen der, unter „Beispiele“ genannten Anbieter.

Sofern Sie T-Online verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie das E-Mail Passwort verwenden -> Kundencenter -> E-Mail-Passwort einrichten via www.t-online.de.

The screenshot shows the LUPUS ELECTRONICS web interface. The sidebar on the left contains the following links: Assistent, Status, Einstellungen, Netzwerk, IP-Adresse, WLAN, PPPoE, DDNS, UPnP, Port, E-Mail (highlighted), FTP Server, P2P, Video, Alarm, Aufnahme, PTZ, Firewall, and System. The main content area is titled "E-Mail" and contains the following fields:

- Aktivieren**: ☒
- SMTP Server**: Text input field with placeholder "SMTP Sever Ihres E-Mail Anbieters". Below it, a note says "SMTP-Server-Adresse. Unterstützt Buchstaben, Zahlen und „@_“."
- SMTP Port**: Text input field with "587".
- Transport Layer Security**: Dropdown menu with "Keine" selected. Below it, a note says "G-Mail unterstützt nur TLS auf Port 465 und STARTTLS auf Port 587 oder 25. Hotmail unterstützt nur STARTTLS auf Port 587 oder 25."
- Login benötigt**: Dropdown menu with "Ja" selected.
- SMTP-Benutzername**: Text input field with placeholder "Ihre E-Mail Adresse". Below it, a note says "Die maximale Länge des Benutzernamens ist 63; Unterstützt werden Zahlen, Buchstaben und Symbole: _ - @ \$ *".
- SMTP-Passwort**: Text input field. Below it, a note says "Die maximale Länge des Passworts ist 16, unterstützt nicht die Zeichen "& ="".
- E-Mail-Absender**: Text input field with placeholder "Ihre E-Mail Adresse" and a "Test" button.
- Erster Empfänger**: Text input field with placeholder "Ihre E-Mail Adresse". Below it, a note says "Die maximale Länge des Empfängers beträgt 63; Unterstützt werden Zahlen, Buchstaben und Symbole: _ - @ \$ *".

Buttons "Speichern" and "neu laden" are located at the top right of the form.

FTP

Sofern Sie einen FTP haben, können Sie diesen auch als Speichermedium benutzen.

The screenshot shows the LUPUS ELECTRONICS web interface. On the left is a navigation menu with orange buttons: Assistent, Status, Einstellungen, Netzwerk, IP-Adresse, WLAN, PPPoE, DDNS, UPnP, Port, E-Mail, FTP Server (highlighted), P2P, Video, Alarm, Aufnahme, PTZ, Firewall, and System. The main content area is titled 'FTP Server' and contains a form with the following fields: FTP-Server (with a text input and a hint: 'Beispiel: ftp://192.168.1.103/dir', 'Die maximale Länge der Adresse ist 127, unterstützt nicht die Zeichen "& ="'), Port (with a text input containing '21'), FTP Mode (with a dropdown menu showing 'PASV'), Username (with a text input and a hint: 'Die maximale Länge des Benutzernamens ist 63, Unterstützung von Zahlen, Buchstaben und Symbole _ @ \$ * - , . # !'), Password (with a text input and a hint: 'Die maximale Länge des Passworts sind 63 Zeichen, einschließlich Zahlen, Buchstaben und Symbole ~ ! @ # \$ % ^ * () _ + { } : " | < > ? ` - ; ` \' \ , . /'), and a Test button. At the top right of the form are buttons for 'Speichern' and 'neu laden'.

P2P

Via P2P können Sie sich mit einem mobilem Endgerät direkt mit der Kamera verbinden -> vgl. Seite 8.

The screenshot shows the LUPUS ELECTRONICS web interface. On the left is a navigation menu with orange buttons: Assistent, Status, Einstellungen, Netzwerk, IP-Adresse, WLAN, PPPoE, DDNS, UPnP, Port, E-Mail, FTP Server, P2P (highlighted), Video, Alarm, Aufnahme, PTZ, Firewall, and System. The main content area is titled 'P2P' and contains a form with the following fields: UID (with a text input containing 'E7MT8EC6M5ERJG6MURY1'), P2P aktivieren (with a checked checkbox), and P2P-Port (with a text input containing '59966'). At the top right of the form are buttons for 'Speichern' and 'neu laden'.

Qualität

Unter dem Menüpunkt „Qualität“ können Sie sowohl den „Hauptstream“, als auch den „Substream“, und deren Unterkategorien – „Maximal“, „Mittel“, „Niedrig“, bzw. einen „Benutzerdefiniertes“ Profil hinterlegen.

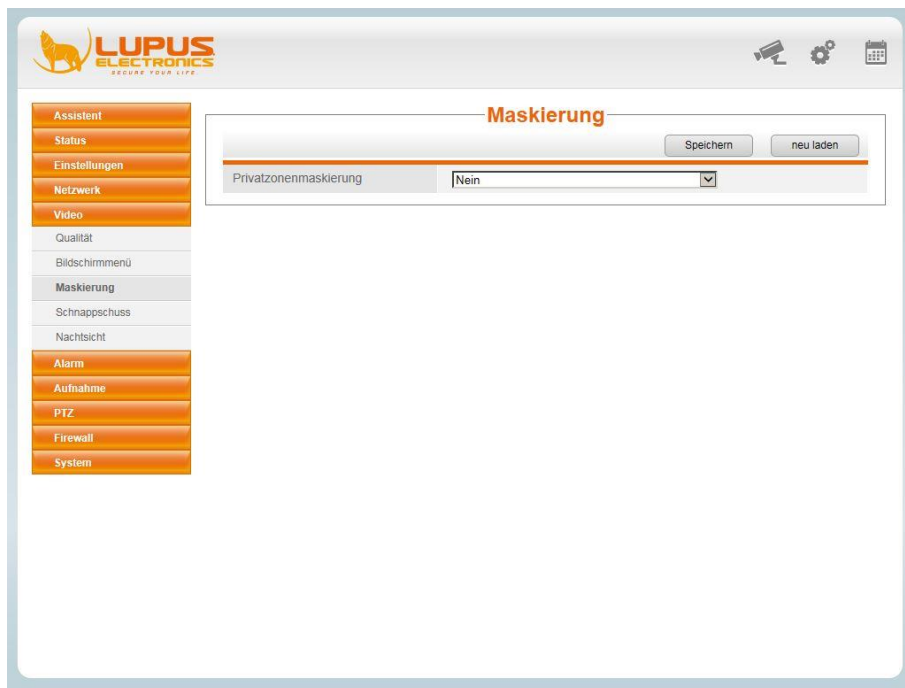
Hinweis: Sofern Sie die neuste Firmware auf Ihrer Kamera installiert haben, können Sie den Sub-Stream auf die Kompression „MJPEG“ bequem per Drop’n’Down Menü umstellen. Dies ist wichtig, um den Live-Stream in der XT1 / XT2 wiedergeben zu können.

OSD

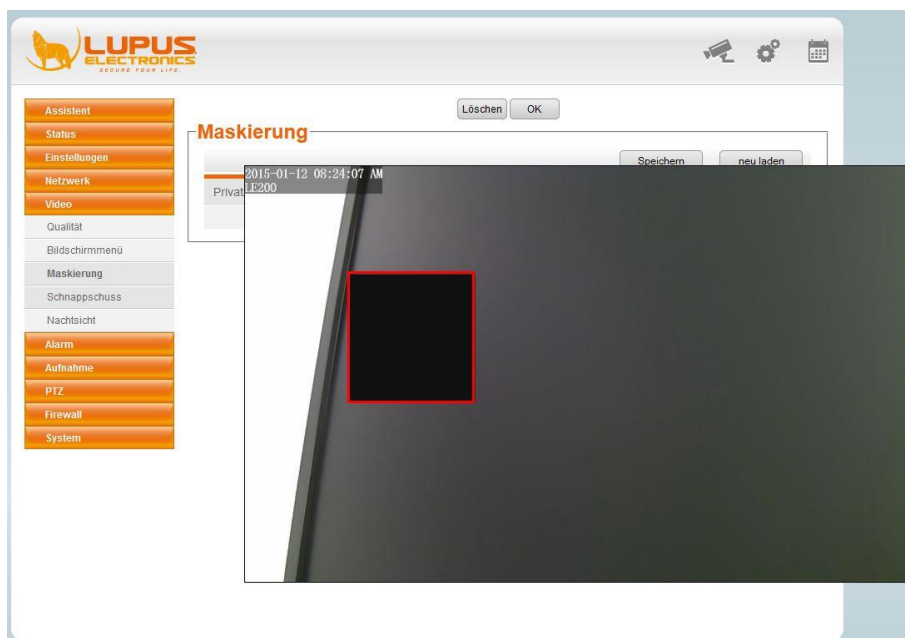
Geben Sie in diesem Menüpunkt an, ob Sie in der Live-Ansicht und in den Aufnahmen die Uhrzeit und den Kameranamen eingeblendet haben möchten.

Maskierung

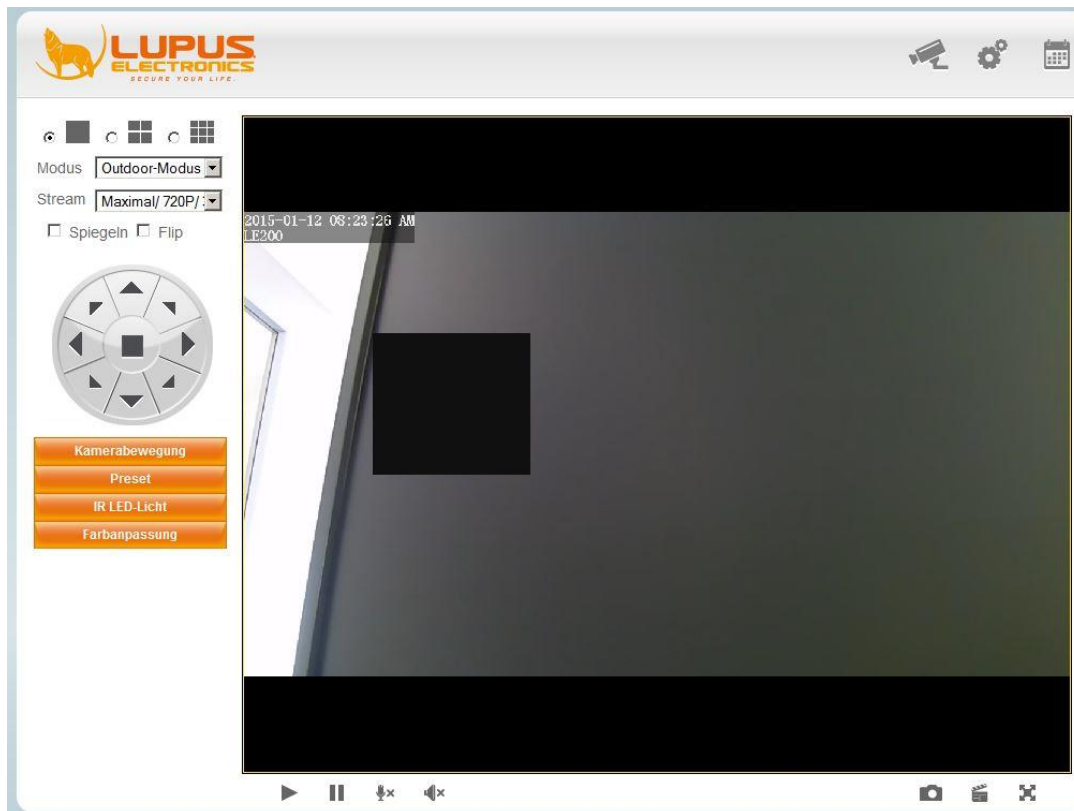
In diesem Menü können Sie bis zu vier Bereiche des Bildes ausblenden lassen, sodass diese Bereiche weder aufgezeichnet werden, noch im Live-Bild zu sehen sind (Privatzonenmaskierung).



Wählen Sie zunächst im Drop Down Menü „Ja“ aus und danach auf „Bereich definieren“. Jetzt können Sie mit der linken Maustaste bis zu vier Bereiche ziehen. Haben Sie die gewünschten Bereiche markiert, klicken Sie auf „OK“ und anschließend auf „Speichern“.

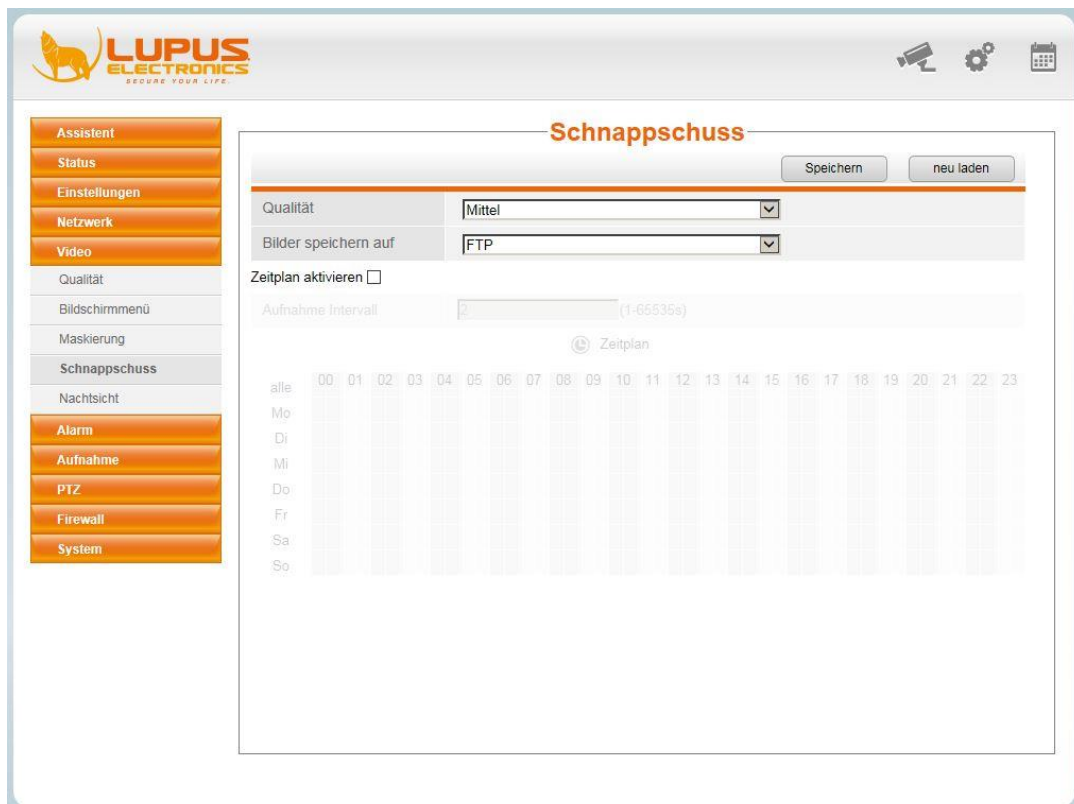


Im Live-Bild und in der Aufzeichnung wird nun der markierte Bereich ausgeschwärtzt.



Schnappschuss

In diesem Menü können Sie einen Zeitplan erstellen, nach dem ein Schnappschuss getätigt wird und auf einem FTP-Server oder auf der SD-Karte abgespeichert werden kann.



Nachtsicht

In diesem Menü können Sie manuell festlegen, zu welcher Uhrzeit die IR-Strahler der Kamera aktiviert werden sollen.



The screenshot displays the 'Nachtsicht' (Night Vision) configuration page of the LUPUS ELECTRONICS web interface. The interface features a top header with the company logo and navigation icons. A left sidebar contains a menu with various settings categories. The main content area is titled 'Nachtsicht' and includes a 'Speichern' (Save) button and a 'neu laden' (Reload) button. Below the title, there is a section for 'IR-LED Zeitplan:' (IR-LED Schedule:). This section contains a button labeled 'Ausschaltzeit hinzufügen' (Add shutdown time) and a time selection interface. The time selection interface consists of the word 'aus' followed by two dropdown menus for hours and minutes, the word 'zu' followed by another two dropdown menus for hours and minutes, and a 'Hinzuf.' (Add) button.

LUPUS ELECTRONICS
SECURE YOUR LIFE

Assistent
Status
Einstellungen
Netzwerk
Video
Qualität
Bildschirmmenü
Maskierung
Schnappschuss
Nachtsicht
Alarm
Aufnahme
PTZ
Firewall
System

Nachtsicht

Speichern neu laden

IR-LED Zeitplan:

Ausschaltzeit hinzufügen

aus 00 00 zu 00 00

Hinzuf.

Bewegungserkennung

The screenshot shows the 'Bewegungserkennung' (Motion Detection) settings page in the LUPUS ELECTRONICS web interface. The left sidebar contains a menu with options: Assistent, Status, Einstellungen, Netzwerk, Video, Alarm, Bewegungserkennung (selected), Aufnahme, PTZ, Firewall, and System. The main content area is titled 'Bewegungserkennung' and includes a 'Speichern' (Save) button and a 'neu laden' (Reload) button. The settings are as follows:

- Aktiviert:** ☒
- Sensibilität:** Hoch (dropdown menu)
- Nach-Alarm-Pause:** 10s (dropdown menu)
- Signalton:** ☒ (checked)
- PC-Sound:** ☒ (checked)
- E-Mail senden:** ☐ (unchecked)
- Standbild aufnehmen:** ☐ (unchecked)
- Alarm-Zeitintervall:** 2s (dropdown menu)
- Aktion ausführen:**
 - Bitte stellen Sie den Capture-Speicherort ein
 - Aufnahme:** ☒ (checked)
 - Bitte stellen Sie den Video-Speicherpfad ein
- Bewegungsbereich:** (button)
- Zeitplan:**
 - alle (selected)
 - Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa (days)
 - 00 to 23 (hours)

In diesem Menüpunkt können Sie die Bewegungserkennung definieren und Einstellungen tätigen, die im Falle einer erkannten Bewegung ausgeführt werden sollen.

Setzen Sie zunächst den Haken bei „**Aktiviert**“.

Definieren Sie eine „**Sensibilität**“ (Hoch – sehr niedrig). Je höher die Sensibilität desto eher lösen auch kleine Bewegungen einen Alarm aus.

Die „**Nach-Alarm-Pausen**“-Dauer gibt an, ab wieviel Sekunden die nächste Bewegung erkannt werden kann.

Sofern die Kamera einen Signalton bei einer erkannten Bewegung abgeben soll, setzen Sie den Haken bei „**Signalton**“.

Möchten Sie auch einen Signalton am PC erhalten, sofern Sie das Kamera-Live-Bild im Browser geöffnet haben, setzen Sie den Haken bei „**PC-Sound**“.

Des Weiteren kann die Kamera Ihnen im Falle einer erkannten Bewegung eine E-Mail schicken, welche als Anhang drei Bilder enthält. Um diese Funktion zu aktivieren, setzen Sie den Haken „**E-Mail senden**“ und stellen Sie sicher, dass Sie die E-Mail Adresse unter „**Netzwerk**“ korrekt eingerichtet haben.

Wenn Sie bei einer Bewegungserkennung auch die Aufzeichnung auf dem angegebenen Videopfad starten möchten, setzen Sie einen Haken bei „**Aufnahme**“.

Im unteren Teil des Menüpunkts können Sie einen „**Zeitplan**“ erstellen, nachdem sich die Bewegungserkennung richtet. Möchten Sie, dass rund um die Uhr die Bewegungserkennung aktiviert ist, klicken Sie auf „**alle**“. Nun sind alle Kästchen orange. Sie können natürlich auch bestimmte Zeitpunkte per Mausklick deaktivieren, sodass die Kästchen ausgegraut werden. Für diese Zeit ist die Bewegungserkennung nicht aktiv.

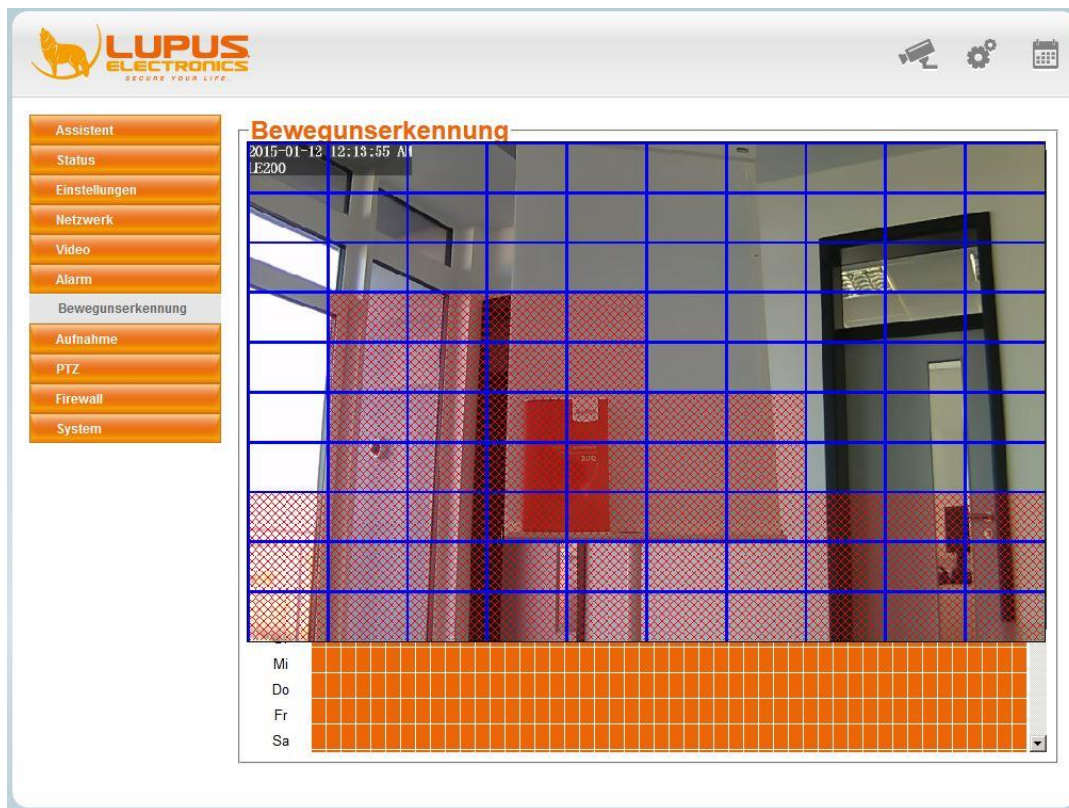
Bewegungsbereich

Den Bewegungsbereich stellen Sie ein, in dem Sie das Symbol

Bewegungsbereich

klicken. Hiernach

sehen Sie dann folgende Maske:



Sie können nun die gewünschten Bewegungsbereiche per Mausklick markieren, bei denen eine Aufnahme ausgelöst werden soll. Klicken Sie anschließend auf „OK“ und „Speichern“, um die Einstellungen zu übernehmen.

Audio-Alarm

Mit der Funktion „Audio-Alarm“ können Sie über das in der Kamera integrierte Mikrofon bei Geräuscherkennung eine Aufnahme starten.

LUPUS ELECTRONICS
SECURE YOUR LIFE

Audio-Alarm

Speichern neu laden

Aktiviert ☒

Sensibilität: Niedriger

Nach-Alarm-Pause: 15s

Signaltöne ☐ PC-Sound ☐

E-Mail senden ☒

Standbild aufnehmen ☒ Alarm-Zeitintervall: 2s

Bitte stellen Sie den Capture-Speicherort ein (Video -> Schnappschuss)

Aufnahme ☒ Bitte stellen Sie den Video-Speicherpfad ein (Aufnahme -> Speicherort)

Zeitplan

	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
alle																								
Mo																								
Di																								
Mi																								

Setzen Sie zunächst den Haken bei „**Aktiviert**“.

Definieren Sie eine „**Sensibilität**“ (Hoch – sehr niedrig). Je höher die Sensibilität desto eher lösen auch leise Geräusche einen Alarm aus.

Die „**Nach-Alarm-Pause**“-Dauer gibt an, ab wieviel Sekunden das nächste Geräusch wieder erkannt werden kann.

Sofern die Kamera einen Signalton bei erkannten Geräuschen abgeben soll, setzen Sie den Haken bei „**Signaltöne**“.

Möchten Sie auch einen Signalton am PC erhalten, sofern Sie das Kamera-Live-Bild im Browser geöffnet haben, setzen Sie den Haken bei „**PC-Sound**“.

Des Weiteren kann die Kamera Ihnen im Falle einer erkannten Bewegung eine E-Mail schicken, welche als Anhang drei Bilder enthält. Um diese Funktion zu aktivieren, setzen Sie den Haken „**E-Mail senden**“ und stellen Sie sicher, dass Sie die E-Mail Adresse unter „Netzwerk“ korrekt eingerichtet haben.

Wenn Sie bei einer Bewegungserkennung auch die Aufzeichnung auf dem angegebenen Videopfad starten möchten, setzen Sie einen Haken bei „**Aufnahme**“.

Im unteren Teil des Menüpunkts können Sie einen „**Zeitplan**“ erstellen, nachdem sich die Bewegungserkennung richtet. Möchten Sie, dass rund um die Uhr die Bewegungserkennung aktiviert ist, klicken Sie auf „**alle**“. Nun sind alle Kästchen orange. Sie können natürlich auch bestimmte Zeitpunkte per Mausklick deaktivieren, sodass die Kästchen ausgegraut werden. Für diese Zeit ist die Bewegungserkennung nicht aktiv.

Speicherort

Wählen Sie hier das Speichermedium aus, auf dem, im Falle einer Bewegungserkennung, die Aufnahme abgespeichert werden soll.

Als „Aufnahmeort“ können Sie zwischen SD-Karte und FTP wählen.

Zusätzlich können Sie auch noch unter „Speicherort“ einen Pfad auf Ihrem PC hinterlegen. Hier werden dann die Aufnahmen abgelegt, die per Bewegungsmaskierung ausgelöst werden, sowie die manuellen Aufnahmen.

Alarm Aufnahme

Definieren Sie hier die Zeiten für den Voralarm und die Aufnahmedauer für die Aufzeichnung auf der SD-Karte.






Assistent
Status
Einstellungen
Netzwerk
Video
Alarm
Aufnahme
Speicherort
Alarm Aufnahme
Lokale Aufnahme
Zeitplan Aufnahme
SD Karte verwalten
PTZ
Firewall
System

Alarm Aufnahme

Speichern
neu laden

Voralarm aktivieren ☒

Aufnahme-Vorlaufzeit 2s

Aufnahmedauer 10s

Lokale Aufnahme

Hier definieren Sie die Aufnahmedauer der Videosequenz, die auf Ihrer Festplatte, bei einer Bewegungserkennung, gespeichert wird.






Assistent
Status
Einstellungen
Netzwerk
Video
Alarm
Aufnahme
Speicherort
Alarm Aufnahme
Lokale Aufnahme
Zeitplan Aufnahme
SD Karte verwalten
PTZ
Firewall
System

Lokale Aufnahme

Speichern
neu laden

Lokalaufnahme aktivieren ☒

Aufnahmedauer 30s

Zeitplan Aufnahme (für SD-Karten Aufzeichnung)

The screenshot shows the 'Zeitplan Aufnahme auf SD-Karte' configuration page in the LUPUS ELECTRONICS web interface. The left sidebar contains navigation links: Assistent, Status, Einstellungen, Netzwerk, Video, Alarm, Aufnahme (highlighted), Speicherort, Alarm Aufnahme, Lokale Aufnahme, Zeitplan Aufnahme, and SD Karte verwalten. Below these are PTZ, Firewall, and System links. The main content area has a title bar with 'Speichern' and 'neu laden' buttons. The configuration options include: 'Aufnahme-Zeitplan aktivieren' (checked), 'Zeitaufnahmen aktivieren' (set to 'Nein'), 'Einzelbilder/sec.' (set to '30'), 'Bei vollem Speicher' (set to 'Überschreiben'), 'Audio-Aufnahme' (set to 'Nein'), and 'Stream' (set to 'Haupt-Stream'). Below these is a calendar grid for scheduling recordings, with columns for hours (00-23) and rows for days of the week (alle, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So). A link 'Aufnahme-Zeitplan bearbeiten' is present above the calendar. At the bottom, there is a note: 'Funktion "Geplante Aufnahme" unterstützt als Speicherort nur die SD-Karte oder den FTP-Server. Eine programmierte Aufnahme stoppt, wenn eine Alarm-Aufnahme ausgelöst wird. Sie wird automatisch fortgesetzt nach dem'.

Neben der bewegungsgesteuerten Aufnahme können Sie auch eine zeitgesteuerte Aufnahme aktivieren. Diese kann nur auf eine SD-Karte oder auf einem FTP-Server erfolgen.

Setzen Sie zunächst den Haken bei „**Aufnahme-Zeitplan aktivieren**“ und wählen im Drop-Down Menü bei „Zeitaufnahme aktivieren“ „Ja“ aus.

Wählen Sie nun unter „Einzelbilder/sec“ aus, mit wie vielen Bildern pro Sekunden die Videodatei erstellt werden soll.

Nehmen Sie die Einstellung vor, was „**bei vollem Speicher**“ passieren soll. Sofern Sie „Überschreiben“ auswählen, werden die ältesten Daten auf der SD-Karte überschrieben. Bei der Auswahl „Stopp“ werden keine weiteren Aufzeichnungen ausgeführt.

Geben Sie an, ob eine „Audio-Aufnahme“ erfolgen soll.

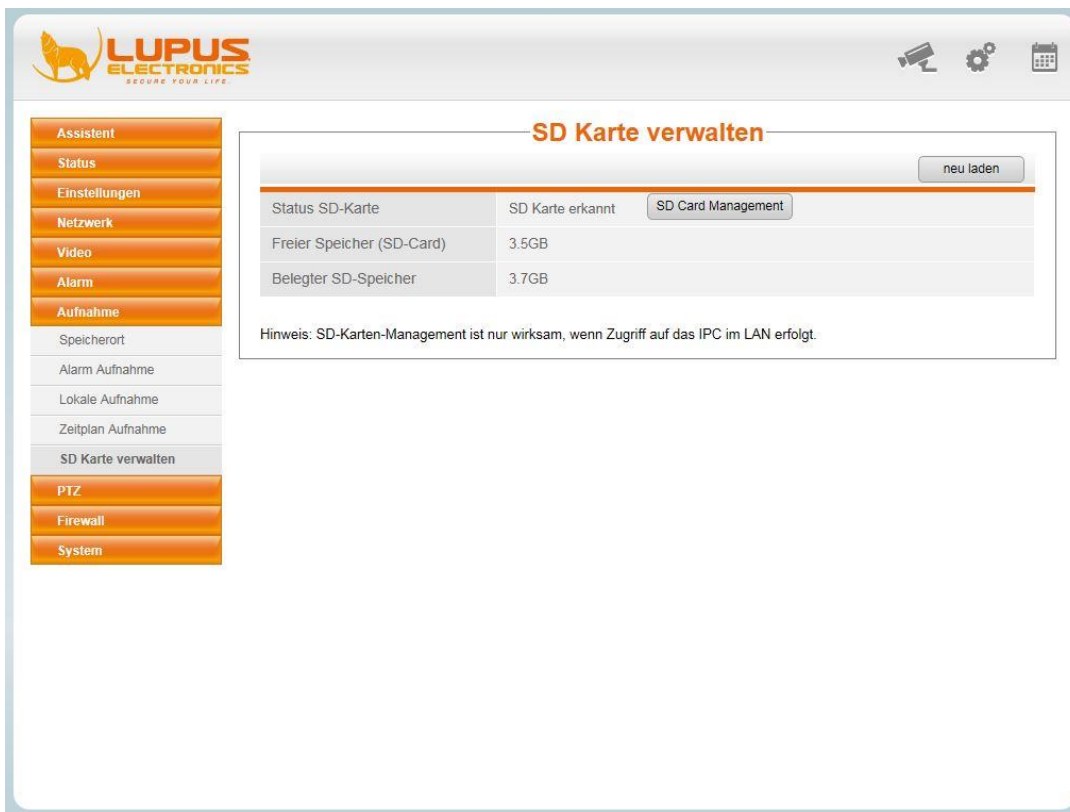
Wählen Sie zwischen dem „Haupt-/Nebenstream“ aus, welcher der beiden als Aufzeichnungsstream dienen soll.

Markieren Sie nun die entsprechenden Zeiträume per Mausklick, in der eine zeitgesteuerte Aufnahme erfolgen soll.

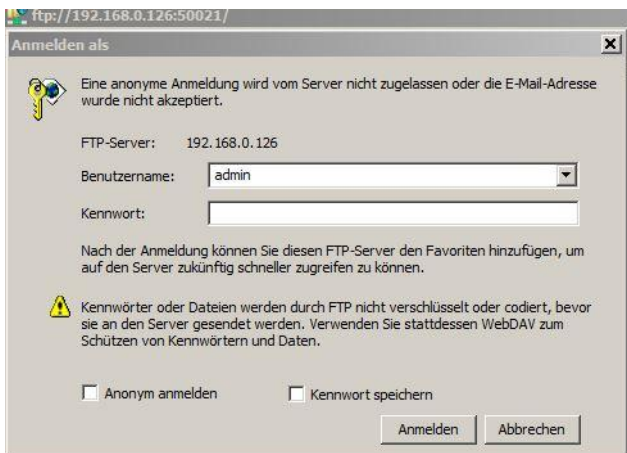
Hinweise: Je mehr Bilder pro Sekunde ausgewählt werden, desto größer wird die Datei. Sofern Sie die Audio-Aufnahme aktivieren, erhöht sich die Größe der abgespeicherten Datei.

SD-Karte verwalten

Hier finden Sie Informationen über den Speicherplatz Ihrer SD-Karte und können zusätzlich über den Button „SD Card Management“ auf die eingesetzte SD-Karte zugreifen.



Klicken Sie auf „SD Card Management“ und es erscheint folgender Login-Screen:



Melden Sie sich nun per „admin“ und dem dazugehörigen Passwort an und Sie erhalten mit Ihrem Windowsexplorer Zugriff auf die Ordner / Dateien der SD-Karte.

Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, sofern Sie von einem PC aus dem selben Netzwerk in dem sich auch die Kamera befindet, zugreifen.

PTZ Geschwindigkeit

Geben Sie in diesem Menü die Schwenk-/Neigungs-Geschwindigkeit der Kamera an.

The screenshot shows the 'PTZ Geschwindigkeit' (PTZ Speed) configuration page. On the left is a sidebar menu with options: Assistent, Status, Einstellungen, Netzwerk, Video, Alarm, Aufnahme, PTZ, PTZ Geschwindigkeit (selected), Automation, Start Optionen, Firewall, and System. The main content area has a title 'PTZ Geschwindigkeit' and two buttons: 'Speichern' (Save) and 'neu laden' (Reload). Below the title is a form with a label 'Schwenk-/Neigegeschw.' and a dropdown menu currently set to 'Schnell' (Fast).

Automation

Im folgenden Menü können Sie Touren programmieren, die Sie im „Live-Bild“ Fenster über „Kamerabewegungen“ auswählen können.

The screenshot shows the 'Automation' configuration page. The sidebar menu is the same as in the previous screenshot, with 'Automation' now selected. The main content area has a title 'Automation' and a 'neu laden' (Reload) button. The configuration is divided into several sections:

- Zeiteinstellung** (Time Setting): A dropdown menu set to 'Anzahl Durchgänge' (Number of Passes).
- Anzahl Durchgänge** (Number of Passes): A text input field containing '12' and the label 'Durchgänge'.
- Speichern** (Save) button.
- Kameratour** (Camera Tour): A dropdown menu set to 'Vertikale' (Vertical), with 'Hinzuf.' (Add), 'Löschen' (Delete), and 'Speichern' (Save) buttons.
- Preset-Punkte** (Preset Points) section: A list of preset points: TopMost, Allerunterste, Ganz links, and Ganz rechts. Below the list are buttons: 'Hinzuf.' (Add), 'Löschen' (Delete), 'Nach oben' (Up), and 'Nach unten' (Down).
- Tour** (Tour) section: A table showing the sequence of preset points and their dwell times.

Preset-Punkte	Verweilzeit
TopMost	0 Sekunde
Allerunterste	0 Sekunde

Um eine Tour zu programmieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bestimmen Sie zunächst unter „Zeiteinstellung“ die Art der Tour. Sie können entweder eine bestimmte Anzahl an Wiederholungen der Tour hinterlegen -> „Anzahl Durchgänge“ oder die Tour für eine bestimmte Zeit -> „Dauer“ laufen lassen.
2. Wählen Sie dann unter „Dauer“ entweder die gewünschte Anzahl der Durchgänge aus bzw. die Dauer in Minuten und klicken Sie anschließend auf „Speichern“.
Hinweis: Sollten Sie die Dauer „unbegrenzt“ auswählen, kann dies zu einer geringeren Lebensdauer der PT-Steuerung führen, da diese sich ununterbrochen bewegen wird.
3. Klicken Sie jetzt auf „Hinzufügen“ und vergeben einen Namen für die Tour und drücken Sie anschließend auf „OK“.
4. Wählen Sie nun in der Spalte „Preset-Punkte“ die gewünschten Punkte aus, die die Kamera anfahren soll und klicken auf „Hinzufügen“, sodass die Punkte auf der rechten Seite unter „Tour“ gelistet werden und klicken sie dann auf „Speichern“.

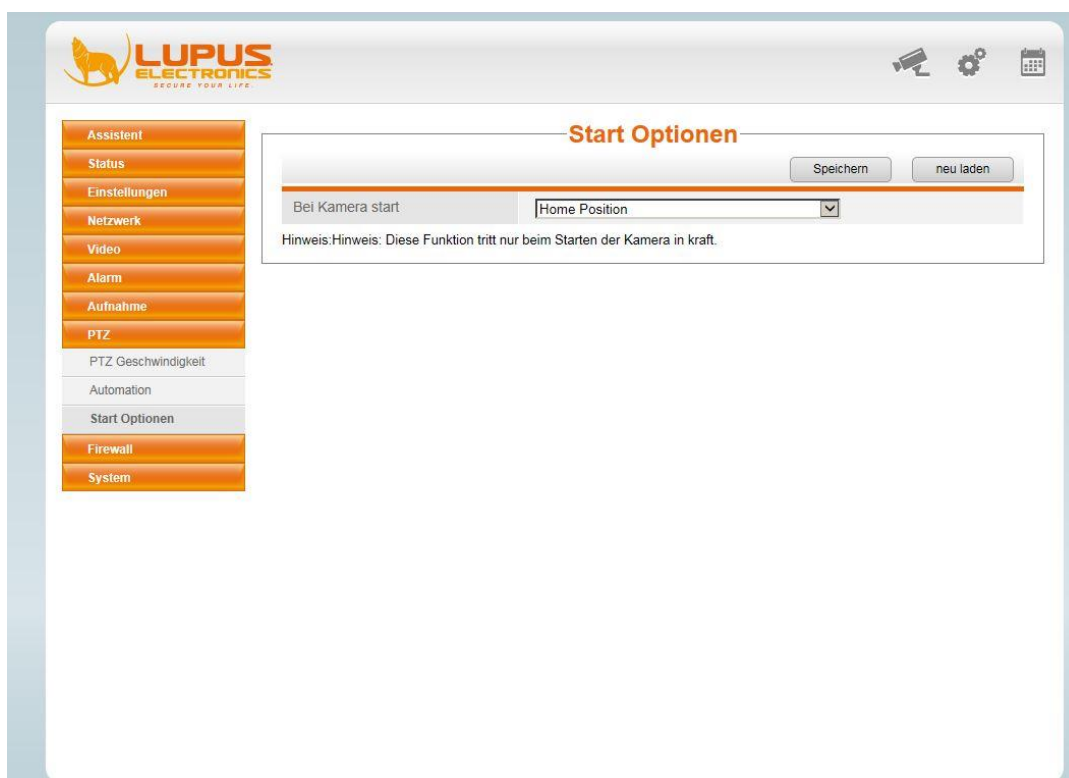
Hinweis: Sie können im „Live-Bild“ Menü unter „Preset“ neue Punkte anlegen, die dann auch zur Auswahl stehen. Es müssen immer mindestens zwei Punkte hinterlegt werden.

Start Optionen

In diesem Menü können Sie definieren, wie sich die Kamera nach einem Neustart verhalten soll. Sie können folgende Optionen auswählen:

„Deaktivieren“ -> die Kamera bleibt in der Position des Neustarts.

„Home Position“ -> die Kamera fährt in die zentrale Position, oder Sie wählen einen vordefinierten Punkt aus.



IP-Filter

Wenn Sie z.B. im internen Netzwerk für bestimmte PCs / mobile Endgeräte den Zugriff auf die Kamera blockieren möchten, oder nur für Ihren PC / mobiles Endgerät den Zugriff erlauben wollen, können Sie dies über den IP-Filter realisieren.

Wählen Sie die entsprechende Methode „Eingetragene IP-Adresse blockieren“ bzw. „Zugriff nur durch diese IP-Adresse“ aus und hinterlegen die entsprechenden IP-Adressen.

The screenshot shows the 'IP-Filter' configuration page of the LUPUS ELECTRONICS web interface. On the left is a vertical menu with orange buttons for 'Assistent', 'Status', 'Einstellungen', 'Netzwerk', 'Video', 'Alarm', 'Aufnahme', 'PTZ', 'Firewall', 'IP-Filter' (selected), and 'System'. The main area has a title 'IP-Filter' and two buttons: 'Speichern' and 'neu laden'. Below the title, there is a checkbox 'Firewall aktivieren' which is checked. Underneath, there is a dropdown menu labeled 'IP-Filter' with the selected option 'Eingetragene IP-Adressen blockieren'. At the bottom, there are eight rows, each with a label 'IP-Adresse:1' through 'IP-Adresse:8' and an adjacent empty text input field for entering IP addresses.

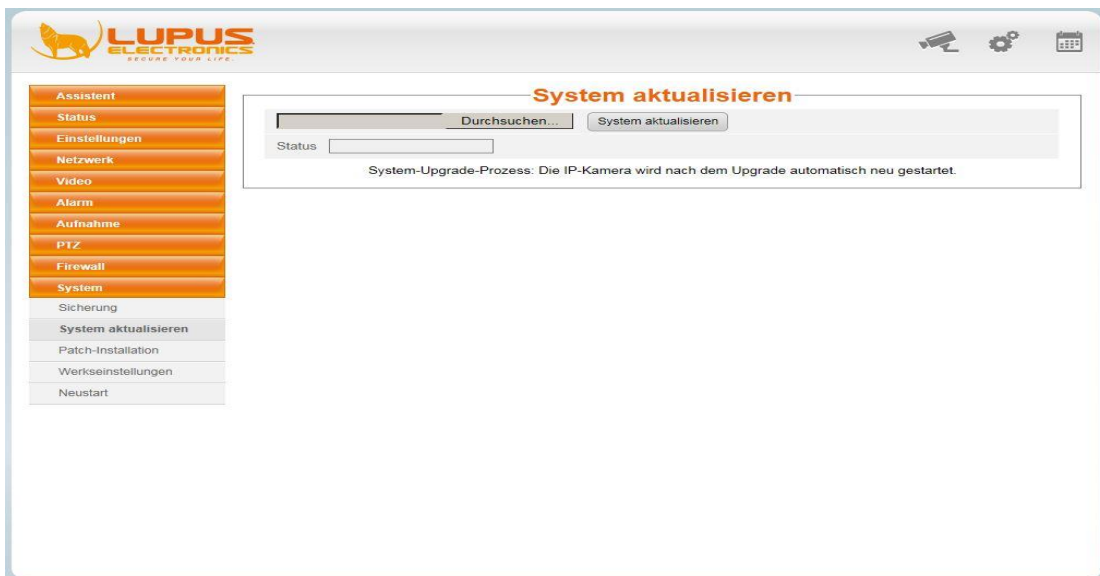
Sicherung

Unter dem Punkt „Sicherung“ können Sie ein Backup der Kamera-Einstellungen vornehmen und diese auch über dasselbe Menü wieder einspielen.



System aktualisieren

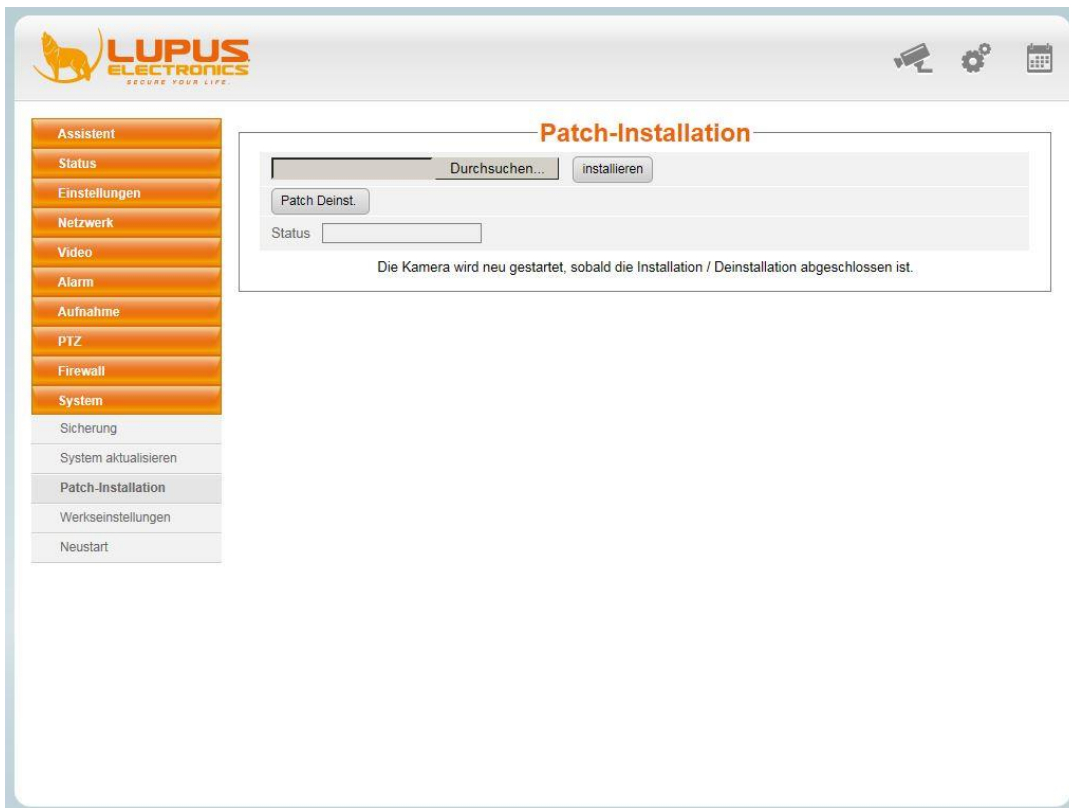
Über diesen Menüpunkt können Sie die neuste Firmware für Ihre Kamera installieren. Die aktuelle Firmware finden Sie immer freizugänglich auf unserer Internetseite www.lupus-electronics.de bei der entsprechenden Kamera hinterlegt. Trennen Sie während des Updates auf keinen Fall die Verbindung.



Hinweis: Updates führen Sie auf eigene Gefahr durch. Schäden, die durch fehlgeschlagene Updates verursacht werden, sind kein Fall der Gewährleistung / Garantie.

Patch Installation

Über diesen Menüpunkt können Sie den neusten Patch (Sprachdatei, OSD, WebGui) für Ihre Kamera installieren. Den aktuellen Patch finden Sie, immer freizugänglich, auf unserer Internetseite www.lupus-electronics.de bei der entsprechenden Kamera hinterlegt.



WICHTIG – Anleitung zur Durchführung einer System-Aktualisierung / Patch Installation

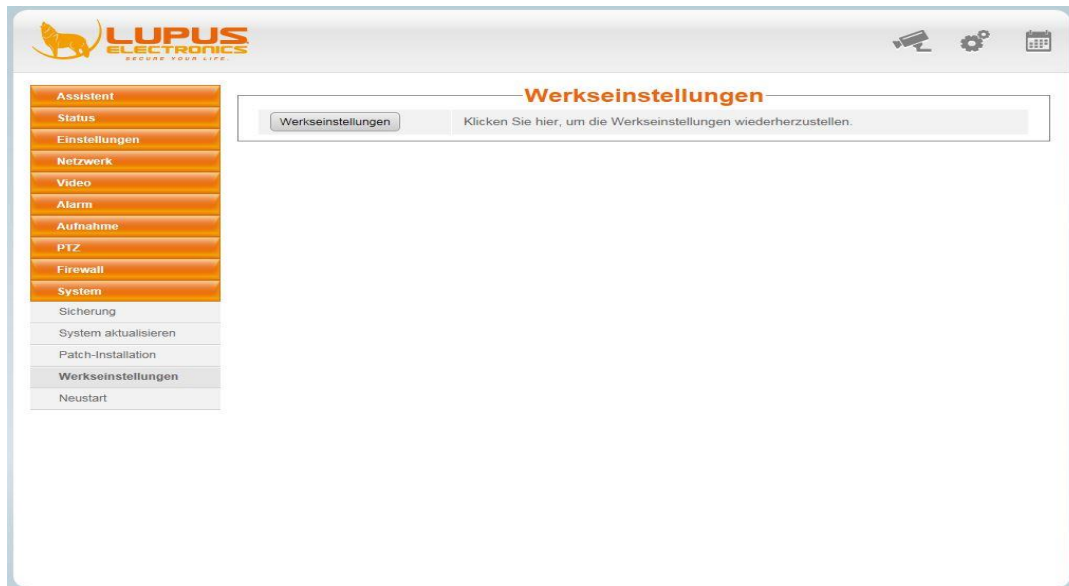
Sofern Sie ein Update durchführen möchten, muss sichergestellt werden, dass die Kamera per LAN-Kabel an Ihrem Router angeschlossen ist. Verwenden Sie auch unbedingt einen PC, der ebenfalls per LAN-Kabel an Ihrem Router angeschlossen ist.

- **Verwenden Sie auf keinen Fall eine WLAN-Verbindung!**
- **Trennen Sie während des Update Prozesses auf keinen Fall die LAN-Verbindung oder die Stromversorgung!**
- **Updates werden auf eigene Gefahr durchgeführt!**

Werkseinstellungen

Sofern Sie Ihre Kamera auf Werkseinstellungen zurücksetzen möchten, klicken Sie auf „Werkseinstellungen“.

ACHTUNG: Hierbei gehen sämtliche getätigte Einstellungen verloren!



Hinweis:

Um einen Hardware-Reset durchzuführen drücken Sie auf der Unterseite der Kamera, z.B. mit einem schmalen Schraubenzieher, den Reset-Button für zwei Sekunden. Anschließend bootet die Kamera neu und steht wieder auf Werkseinstellung.

Neustart

Über dieses Menü können Sie Ihre Kamera neu starten. Der Neustart dauert ca. eine Minute. Danach ist Ihre Kamera wieder einsatzbereit.



Wie binde ich das Bild in meine XT Smarthome Alarmanlage ein?

Hinweis: Sofern Sie die neuste Firmware auf Ihrer Kamera installiert haben, können Sie den Sub-Stream auf die Kompression „MJPEG“ bequem per Drop Down Menü umstellen (siehe Bild unten). Dies ist wichtig, um den Live-Stream in der XT1 / XT2 wiedergeben zu können -> vgl. Video -> Qualität

Um das Livebild Ihrer LE200 in der LUPUSEC XT Smarthome Alarmanlage sehen zu können, greifen Sie zunächst per Browser (z.B. Firefox) auf die Kamera zu. Im Menü Qualität können Sie den Sub-Stream auf MJPEG umstellen.

The screenshot shows the 'Qualität' (Quality) settings page of the LUPUS ELECTRONICS interface. The sidebar on the left contains a list of menu items: Assistent, Status, Einstellungen, Netzwerk, Video, Qualität (selected), Bildschirmenü, Schnappschuss, Nachtsicht, Alarm, Aufnahme, PTZ, Firewall, and System. The main content area is titled 'Qualität' and has two buttons: 'Speichern' and 'neu laden'. Below the title, there are two sections: 'Haupt-Stream-Einstellungen' and 'Sub-Stream-Video-Einstellungen'. The 'Haupt-Stream-Einstellungen' section includes a checkbox for 'Verbesserte Nachtsicht' (checked) and a table of settings: Qualität (Maximal), Auflösung (720P), Bitrate (2M), Einzelbilder/sec. (30), Keyframe-Abstand (30), and Variable Bitrate (Ja). The 'Sub-Stream-Video-Einstellungen' section includes a table of settings: Qualität (Maximal), Auflösung (VGA(640*360)), Bitrate (512K), Einzelbilder/sec. (10), Keyframe-Abstand (30), and Kompression (H.264, MJPEG, H.264). The 'Kompression' dropdown menu is open, showing the options 'H.264', 'MJPEG' (highlighted), and 'H.264'.

Hinweis: Sollten Sie Sonderzeichen in Ihrem Passwort / Benutzernamen verwenden, müssen Sie diese via URL Encoder anpassen. Wir empfehlen ein Passwort ohne Sonderzeichen zu verwenden

Im Menü Netzwerk → Kameras der XT Alarmanlage geben Sie nun folgenden Link ein (ändern Sie dabei den Link entsprechend Ihren Einstellungen (fett gedruckt)):

[http://IP-AdresseLE200:PORTNUMMER/cgi-bin/CGIStream.cgi?cmd=GetMJStream&usr=**BENUTZER**&pwd=**PASSWORT**](http://IP-AdresseLE200:PORTNUMMER/cgi-bin/CGIStream.cgi?cmd=GetMJStream&usr=BENUTZER&pwd=PASSWORT)

Kopieren Sie diesen Link in das URL Feld in Ihrer XT Alarmanlage und klicken Sie OK.

Um das Bild von unterwegs über das Internet ebenfalls sehen zu können, verwenden Sie statt der lokalen IP (192.168.xxx.xxx) Ihre DDNS Adresse:

Bsp.: <http://le200.lupus-ddns.de:10000/cgi-bin/CGIStream.cgi?cmd=GetMJStream&usr=Benutzer&pwd=Passwort>

Kamera zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Sie finden auf dem Boden eine kleine Auskerbung. Hier befindet sich die Reset-Taste.

Um die Kamera auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, drücken Sie die Reset-Taste im laufenden Betrieb solange, bis die Kamera einen Signalton von sich gibt.

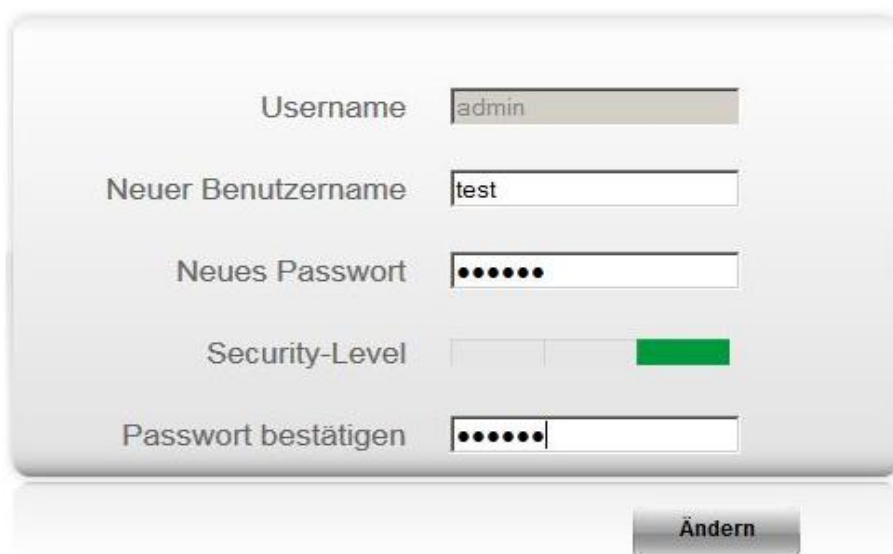
Hinweis: Hierbei gehen sämtliche Einstellungen verloren – inkl. Benutzername und Passwort.

Sie müssen nun wieder, wie auf Seite 11 beschrieben vorgehen und einen neuen Benutzernamen und Passwort vergeben.



A login form with a light gray background. It contains four input fields: 'Username' with 'admin' entered, 'Passwort' (empty), 'Stream' with a dropdown menu showing 'Haupt-Stream', and 'Sprache' with a dropdown menu showing 'Deutsch'. Below these fields is a button labeled 'Anmelden'.

Geben Sie hierfür den Benutzernamen „admin“ ein und klicken auf „Anmelden“. Danach können Sie wieder einen neuen Benutzernamen und ein neues Passwort vergeben.



A user configuration form with a light gray background. It contains five input fields: 'Username' with 'admin' entered, 'Neuer Benutzername' with 'test' entered, 'Neues Passwort' with six dots, 'Security-Level' with a progress bar showing a green segment, and 'Passwort bestätigen' with six dots. Below these fields is a button labeled 'Ändern'.

FAQ – Häufig gestellte Fragen:

- MAC OS – LE 200 das Livebild wird nicht dargestellt:

Öffnen Sie die Kameraadresse unbedingt mit dem SAFARI. Installieren Sie dann die Datei *Plugins.pkg* in dem Sie diese mit einem STRG-Klick ausführen

- LE 200 funktioniert nicht mit Google's Chrome Webbrowser:

Installieren Sie die neuste Firmware. Diese finden Sie auf unserer Webseite.

- Das Steuern der Kamera funktioniert per APP nur sehr träge.

Schließen Sie alle Verbindungen via PC / MAC, falls Sie parallel mit diesen auf die Kamera zugreifen sollten. Kontrollieren Sie die Verbindungsqualität. Gerade WLAN ist mit zunehmender Entfernung zum Router oft zu langsam um 30 Bilder die Sekunde in HD übermitteln zu können.

This image shows a full page of white paper with horizontal grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page, providing a template for handwriting practice or general writing. There are no margins, text, or other markings on the page.

[illegible]